

ZA -Archiv Nummer 1591

**Einstellung zur Volkszählung (Repräsentative
Bundesumfragen)**

1987

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH



Langelohstraße 134 • 2000 Hamburg 53 • Telefon (040) 80 09 08-51

(040) 80 09 08-54

										Point-Nr.										Ild. .Nr.									
Inst.- Eintra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Eintra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
	8	9	2	4					1		1																		

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1	<p>Zunächst einmal - was würden Sie sagen:</p> <p>Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>stark 2</p> <p>mittel 3</p> <p>wenig 4</p> <p>überhaupt nicht 5</p>	21	9																																																																													
2	<p>Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr zufrieden 1</p> <p>ziemlich zufrieden 2</p> <p>ziemlich unzufrieden 3</p> <p>völlig unzufrieden 4</p>	22	9																																																																													
3	<p>Wer erledigt bei Ihnen meistens die Behördenangelegenheiten, Schriftwechsel mit Ämtern oder ähnliches:</p> <p>Sie selbst, jemand anderes in Ihrem Haushalt, oder eine andere Person, die nicht hier im Haushalt wohnt?</p>	<p>ich selbst 1</p> <p>jemand anderes aus dem Haushalt 2</p> <p>andere Person, nicht aus Haushalt 3</p>	23	9																																																																													
4	<p>Wenn Sie so etwas tun müssen - geht Ihnen das <u>normalerweise</u> eher leicht von der Hand oder haben Sie normalerweise eher Schwierigkeiten damit?</p>	<p>eher leicht 1</p> <p>eher schwierig 2</p>	24	9																																																																													
5	<p><u>INT.:</u> beige-farbene Liste 1 vorlegen</p> <p>Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. + 5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten - 5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p><u>INT.:</u> vorlesen und Skalenwerte einkreisen</p>	<table border="1"> <tr> <td>Was halten Sie von der F.D.P?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>25 26</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CSU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>27 28</td> </tr> <tr> <td>Von der SPD?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>29 30</td> </tr> <tr> <td>Und von den Grünen?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>31 32</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CDU?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>33 34</td> </tr> <tr> <td>NUR AUSWERTUNG</td> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td> <td></td> </tr> </table>	Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26	Und was halten Sie von der CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28	Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30	Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32	Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34	NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11		99
Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26																																																																					
Und was halten Sie von der CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28																																																																					
Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30																																																																					
Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32																																																																					
Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34																																																																					
NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11																																																																						
6	<p>Haben Sie schon davon gehört, daß demnächst eine Volkszählung stattfinden soll?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	35	9																																																																													

7

INT.: rosa Liste 2 vorlegen

In der Bundesrepublik Deutschland werden Volkszählungen, also Zählungen aller Bürger, in großen zeitlichen Abständen durchgeführt. Die letzte Volkszählung fand im Jahre 1970 statt, die nächste wird in diesem Jahr Ende Mai durchgeführt. Stehen Sie dieser kommenden Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber

Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Volkszählung sehr ablehnend gegenüberstehen, der Wert 7 heißt, daß Sie der Volkszählung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skalenwert einkreisen

1
2
3
4
5
6
7

36

9

8

Werden Sie sich an der Volkszählung beteiligen, oder werden Sie sich nicht daran beteiligen?

werde mich beteiligen 1
 werde mich nicht beteiligen . . 2
 kommt darauf an 3

 unentschieden, weiß noch nicht 8

37

9

9

Was meinen Sie: Ist die Teilnahme an der Volkszählung freiwillig oder ist man durch Gesetz zur Teilnahme verpflichtet?

Teilnahme ist freiwillig 1
 man ist durch Gesetz verpflichtet 2

 weiß nicht 8

38

9

10

Hat es nach Ihrer Meinung Folgen, wenn man nicht an der Volkszählung teilnimmt - muß man z.B. mit einer Strafe rechnen - oder hat es keine Folgen, wenn man nicht teilnimmt?

hat Folgen 1
 hat keine Folgen 2

 weiß nicht 8

39

9

11

INT.: Ohne Befragen einstufen

In Frage 8 wurde als ANTWORTZIFFER eingekreist

Antwortziffer 1 a

13

Antwortziffer 2, 3, 8 b

12

12	Es gibt ein Gesetz, nach dem die Teilnahme an der Volkszählung Pflicht ist. Dies kann durch ein Bußgeld in Höhe von 100 DM bis 200 DM erzwungen werden. Werden Sie sich unter diesen Umständen an der Volkszählung beteiligen, oder werden Sie sich nicht beteiligen?	werde mich beteiligen 1 werde mich nicht beteiligen . 2 <hr/> unentschieden, weiß noch nicht 8	40	
13	<u>INT.: grüne Liste 3 vorlegen</u> Wie werden Sie <u>persönlich</u> sich bei der Volkszählung verhalten? Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Möglichkeiten hier von dieser Liste Sie am ehesten in Betracht ziehen. <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 Meinung D 4 Meinung E 5 <hr/> verweigert 7 weiß nicht 8 9	41	
14	Haben Sie in letzter Zeit einmal etwas zur kommenden Volkszählung in der Zeitung gelesen, im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen?	ja 1 <hr/> nein 2 9	42	15
15	Wissen Sie ungefähr, vor wie vielen Tagen oder Wochen das <u>zuletzt</u> war?	heute 1 gestern 2 etwa 2 - 3 Tage her 3 etwa 4 - 7 Tage her 4 länger her 5 <hr/> weiß nicht (mehr) 8 9	43	
16	Können Sie sich noch erinnern, wie die Volkszählung da beurteilt wurde? War das: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	eher positiv zustimmend . . . 1 teils positiv - teils negativ 2 eher negativ kritisch 3 <hr/> weiß nicht mehr 8 9	44	
17	Haben Sie schon einmal mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen über die jetzt geplante Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber noch nicht gesprochen?	ja, darüber gesprochen 1 <hr/> nein, noch nicht darüber gesprochen 2	45	18
				20

18	<p>Und mit wem haben Sie darüber gesprochen?</p> <p><i>INT.: Vorgaben nicht vorlesen, sind lediglich Precodes</i> Genanntes einkreisen bzw. notieren</p>	<p>mit jemandem aus der Familie . 1 46</p> <p>mit Freunden, Bekannten . . . 1 47</p> <p>mit Arbeitskollegen 1 48</p> <p>mit Leuten aus der Nachbarschaft 1 49</p> <p>mit anderen, und zwar:</p> <p>----- 50</p> <p>-----</p>	
19	<p>Und wann haben Sie zuletzt über die bevorstehende Volkszählung gesprochen?</p>	<p>heute 1 51</p> <p>gestern 2</p> <p>etwa 2 - 3 Tage her 3</p> <p>etwa 4 - 7 Tage her 4</p> <p>länger her 5</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht mehr 8</p>	
20	<p>Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Leben Sie hier im Haushalt mit</p> <p>- Ihrem Ehepartner/Partner</p> <p>- Ihrer Ehepartnerin/Partnerin zusammen?</p>	<p>ja 1 52</p> <p>-----</p> <p>nein 2 21</p>	20a
20a	<p>Ist Ihr/e</p> <p>- Ehepartner/Partner</p> <p>- Ehepartnerin/Partnerin</p> <p>eher für oder eher gegen die Volkszählung?</p>	<p>eher dafür 1 53</p> <p>eher dagegen 2</p> <p>-----</p> <p>weiß ich nicht 8</p>	
20b	<p>Was glauben Sie, wird Ihr/e</p> <p>- Ehepartner/Partner</p> <p>- Ehepartnerin/Partnerin</p> <p>an der Volkszählung teilnehmen oder wird er/sie nicht teilnehmen?</p>	<p>wird teilnehmen 1 54</p> <p>wird nicht teilnehmen 2</p> <p>ist selbst noch unsicher . . . 3</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht 8</p>	
21	<p>Was glauben Sie: Sind die meisten Ihrer Freunde und Bekannten eher für oder eher gegen die Volkszählung?</p>	<p>die meisten eher dafür 1 55</p> <p>genau so viele dafür wie</p> <p>dagegen 2</p> <p>die meisten eher dagegen . . . 3</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht 8</p>	

21a Und was glauben Sie, was die meisten Ihrer Freunde und Bekannten machen werden? Werden die meisten an der Volkszählung teilnehmen oder werden die meisten nicht teilnehmen?

die meisten werden teilnehmen 1
 die meisten werden nicht teilnehmen 2

 weiß nicht 8

56

22 Und wenn Sie einmal an die Gesamtbevölkerung denken. Was glauben Sie, sind die meisten Menschen in der Bundesrepublik Deutschland für oder gegen die Volkszählung?

die meisten dafür 1
 genausoviel dafür wie dagegen 2
 die meisten dagegen 3

 weiß nicht, schwer zu sagen . 8

57

23 Wissen Sie, wie die politischen Parteien zur Volkszählung stehen? Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, ob sie für oder gegen die Volkszählung ist.

INT. vorlesen und pro Zeile eine Angabe einkreisen

	dafür	dagegen	teils-teils	weiß nicht
die F.D.P.	1	2	3	8
die CSU	1	2	3	8
die SPD	1	2	3	8
die Grünen	1	2	3	8
die CDU	1	2	3	8

58

59

60

61

62

9

24 Und wie stehen Ihrer Meinung nach die Kirchen zur Volkszählung? Sind die Kirchen für oder gegen die Volkszählung?

sind für die Volkszählung . . 1
 sind dagegen 2
 teils-teils 3

 weiß nicht 8

63

25 Und die Gewerkschaften? Sind die Gewerkschaften Ihrer Meinung nach für oder gegen die Volkszählung?

sind für die Volkszählung . . 1
 sind dagegen 2
 teils-teils 3

 weiß nicht 8

64

26	Bei der Volkszählung muß ein Fragebogen ausgefüllt werden. Was glauben Sie: Muß jeder diesen Fragebogen selber ausfüllen oder kann das auch eine andere Person aus dem Haushalt erledigen?	muß selber ausfüllen 1 kann jemand anderes aus dem Haushalt erledigen 2 <hr/> weiß nicht 8	65
27	<u>INT.: weiße Liste 4 vorlegen</u> Hier auf der Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie am ehesten zu? <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	<u>Zugestimmt</u> Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 <div style="text-align: right;">9</div>	66
28	Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	67
29	In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden. Glauben Sie, daß Name und Adresse vernichtet werden, oder glauben Sie das nicht?	Ja, glaube ich 1 nein, glaube ich nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	68
29a	Die jetzige Bundesregierung hat ihre Zusage für eine korrekte Verwendung der Daten der Volkszählung gegeben. Gelegentlich hört man aber auch die Befürchtung, daß eine andere Regierung sich an diese Zusage nicht gebunden fühlen und die Angaben der Volkszählung für andere Zwecke mißbrauchen könnte. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	Ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	69
30	Im Jahre 1983 war bereits die Durchführung einer Volkszählung geplant. Es gab Streit darüber. Schließlich hat man die Durchführung auf jetzt verschoben. Waren Sie damals ein Kritiker oder Befürworter der Volkszählung?	war Kritiker 1 war Befürworter 2 kann mich nicht mehr erinnern . 8 <div style="text-align: right;">9</div>	70

LINKS

RECHTS

31	<p>Wie Sie wissen, werden Volkszählungen in sehr großen Zeitabständen durchgeführt. Daneben führt das Statistische Bundesamt einmal im Jahr eine andere umfangreiche Befragung durch, die sogenannte Mikrozensus-Erhebung. Bei dieser Befragung werden <u>nicht alle</u> Bürger zur Teilnahme aufgefordert, sondern nur 1 % der Bevölkerung, das sind rund 250.000 Haushalte.</p> <p>Wenn Sie zur Teilnahme an dieser Befragung aufgefordert würden, würden Sie:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	71
	<p>bestimmt teilnehmen 1</p> <hr/> <p>wahrscheinlich teilnehmen . . . 2</p> <p>wahrscheinlich nicht teilnehmen 3</p> <p>bestimmt nicht teilnehmen . . . 4</p> <hr/> <p>weiß nicht 8</p>	33
		32
32	<p>Wie bei der Volkszählung ist auch bei der Mikrozensus-Erhebung die Teilnahme Pflicht. Dies kann durch ein Bußgeld in Höhe von 100 DM bis 200 DM erzwungen werden. Wurden Sie sich unter diesen Umständen an der Mikrozensus-Erhebung beteiligen, oder würden Sie sich nicht beteiligen?</p>	72
	<p>wurde mich beteiligen 1</p> <p>würde mich nicht beteiligen . . . 2</p> <hr/> <p>unentschieden, weiß noch nicht 8</p>	
33	<p><u>INT.:</u> gelbe Liste 5 vorlegen</p> <p>Etwas anderes: Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Technik skeptisch gegenüberstehen, daß Sie sehr kritisch eingestellt sind, der Wert 7 bedeutet, daß Sie der Technik sehr positiv gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p><u>INT.:</u> Skalenwert notieren</p> <div style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 30px; display: inline-block;"></div> </div> <hr/> <p>weiß nicht 8</p>	73
34	<p>In der Politik spricht man von "Links" und "Rechts". Wie wurden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen. - Bitte kreuzen Sie einmal selbst hier im Fragebogen an. -</p> <p><u>INT.:</u> Stift überreichen und die auf <u>nebenstehender Seite des Fragebogens</u> abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen; es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz <u>innerhalb eines Kastchens</u> macht.</p> <p>NUR AUSWERTUNG:</p> <div style="text-align: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between; width: 100%;"> Links <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">01</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">02</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">03</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">04</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">05</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">06</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">07</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">08</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">09</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">10</div> </div> Rechts </div> <p style="text-align: center;">←</p> <p>weiß nicht 98</p> </div>	74/75

35	<p>Für das Bundesgebiet und in den einzelnen Bundesländern gibt es Ämter für Datenschutz, denen der Bundesdatenschutzbeauftragte bzw. die Landesdatenschutzbeauftragten vorstehen. Haben Sie von diesen Einrichtungen schon einmal etwas gehört oder gelesen?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	76 9																																										
36	<p>Einmal eine Frage in eigener Sache: Sind Sie schon einmal in einer Umfrage befragt worden; ich meine, hat Sie vor mir bisher schon jemand in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch interviewt, oder ist Ihnen schon einmal ein Fragebogen zugeschickt worden?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Ka 3: 40</div> 37 38																																										
37	<p>Was für eine Art Befragung war das? War das:</p> <p><u>INT.:</u> Für jede Vorgabe erfragen, Vorgaben vorlesen</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">ja</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">nein</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ein Interview mit einem Interviewer bei Ihnen zu Hause</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: right;">41</td> </tr> <tr> <td>ein telefonisch geführtes Interview</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: right;">42</td> </tr> <tr> <td>ein Interview, wo Sie auf der Straße angesprochen wurden</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: right;">43</td> </tr> <tr> <td>eine schriftliche Befragung</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: right;">44</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">9</p>				ja	nein		ein Interview mit einem Interviewer bei Ihnen zu Hause	1	2	41	ein telefonisch geführtes Interview	1	2	42	ein Interview, wo Sie auf der Straße angesprochen wurden	1	2	43	eine schriftliche Befragung	1	2	44																						
	ja	nein																																											
ein Interview mit einem Interviewer bei Ihnen zu Hause	1	2	41																																										
ein telefonisch geführtes Interview	1	2	42																																										
ein Interview, wo Sie auf der Straße angesprochen wurden	1	2	43																																										
eine schriftliche Befragung	1	2	44																																										
38	<p><u>INT.:</u> rosa Liste 6 vorlegen</p> <p>Auf dieser Liste stehen nun einige Aussagen zu Meinungsumfragen. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, ob Sie: voll und ganz zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">stimme voll und ganz zu</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">stimme eher zu</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">stimme eher nicht zu</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">stimme überhaupt nicht zu</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">weiß nicht</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: right;">45</td> </tr> <tr> <td>B Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: right;">46</td> </tr> <tr> <td>C Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: right;">47</td> </tr> <tr> <td>D Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: right;">48</td> </tr> <tr> <td>E Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: right;">49</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">9</p>				stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht		A Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt	1	2	3	4	8	45	B Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht	1	2	3	4	8	46	C Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft	1	2	3	4	8	47	D Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein	1	2	3	4	8	48	E Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht	1	2	3	4	8	49
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht																																								
A Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt	1	2	3	4	8	45																																							
B Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht	1	2	3	4	8	46																																							
C Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft	1	2	3	4	8	47																																							
D Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein	1	2	3	4	8	48																																							
E Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht	1	2	3	4	8	49																																							

39

Noch einmal etwas anderes. Wann war es das letzte Mal, daß Sie in einer Gaststätte, Imbißstube oder in einer Spielhalle Geld in einen Geldspielautomaten mit Gewinnmöglichkeiten geworfen haben:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen
Nur eine Nennung möglich

heute	1	77
gestern	2	
vor 2 - 7 Tagen	3	
vor 8 - 30 Tagen	4	
vor 1 - 3 Monaten	5	

Frage-
text
A

vor 4 - 12 Monaten	6
vor mehr als 12 Monaten	7

Frage-
text
B

noch nie	8
--------------------	---

9

STA-
TI-
STIK

40

Text A

Wie lange spielen Sie insgesamt durchschnittlich in der Woche an Geldspielautomaten?

Text B

Wie lange haben Sie damals insgesamt durchschnittlich in der Woche an Geldspielautomaten gespielt?

INT.: Angaben in Minuten notieren,
ggf. mit Befragungsperson umrechnen

Spieldauer
in Minuten

--	--	--

78

79

80

<p>S1 Befragt wird: 15</p> <p>Mann 1</p> <p>Frau 2</p>	<p>S9 Waren Sie früher berufstätig? 41</p> <p>ja 1 - S10</p> <p>nein 2 - S11</p>																										
<p>S2 Alter. Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Wurden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Monat Jahr </p> <p style="text-align: center;">16 17 18 19 20 21</p>	<p>S10 Welche berufliche Tätigkeit übten (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u></p> <p>Tätigkeit</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Besond. Name/Title</p> <p>-----</p> <p>-----</p>																										
<p>S3 Konfession: 22</p> <p>Wurden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?</p> <p>evangelisch 1 keiner . . . 7 gleich</p> <p>katholisch 2 verweigert 9 zu S5</p> <p>anderer 3</p>	<p>S11 <u>INT.: weisse Liste S5 vorlegen</u> 42/43</p> <p>Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein</p> <p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u> </p> <p style="text-align: right;">99</p>																										
<p>S4 <u>INT.: weisse Liste S1 vorlegen</u> 23</p> <p><u>Kirchenbesuch.</u></p> <p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an.</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>S12 <u>INT.: weisse Liste S6 vorlegen</u> 44</p> <p>Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben</p> <p>bin selbst Haushaltsvorstand . . . 1 - S17</p> <p>bin Ehepartner(in) des Haushaltsvorstandes 2</p> <p>bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist mein Vater 3</p> <p>bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist meine Mutter 4</p> <p>stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltsvorstand . 5</p> <p>bin nicht mit dem Haushaltsvorstand verwandt 6</p> <p style="text-align: right;">9</p>																										
<p>S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? 24</p> <p>ja, selbst 1</p> <p>ja, selbst und jemand anderes 2</p> <p>ja, nur jemand anderes 3</p> <p>nein, niemand 4</p>	<p>S13 <u>INT.: nochmals weisse Liste S4 vorlegen</u> 45</p> <p>Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) 1 - S15</p> <p>halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2</p>																										
<p>S6 <u>INT.: weisse Liste S2 vorlegen</u> 25/26</p> <p>Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08</p> <p>anderen, und zwar.</p> <p>-----</p> <p>verweigert 97</p>	<p>z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend . . . 3</p> <p>Rentner, Pensionar ohne Berufsausübung 4</p> <p>Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig . . . 5 - S14</p> <p>Schulbildung, Hochschule 6</p> <p>in Berufsausbildung 7</p> <p>Wehrdienst, Zivildienst 8</p>																										
<p>S7 <u>INT.: weisse Liste S3 vorlegen</u> 27-39</p> <p>Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben.</p> <p><u>INT.: Alles Genannte einkreisen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td><td>P</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td> </tr> </table> <p>anderen beruflichen Abschluß, und zwar</p> <p>-----</p>	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<p>S8 <u>INT.: weisse Liste S4 vorlegen</u> 40</p> <p>Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p> <p>ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) 1 - S10</p> <p>halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2</p>
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P															
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1															
<p>z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend . . . 3</p> <p>Rentner, Pensionar ohne Berufsausübung 4</p> <p>Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig . . . 5</p> <p>Schulbildung, Hochschule 6 - S9</p> <p>In Berufsausbildung 7</p> <p>Wehrdienst, Zivildienst 8</p>	<p>-----</p>																										

<p>S14 War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? 46</p> <p>ja 1 → S15</p> <p>nein 2 → zu S16</p> <p>weiß nicht, verweigert 9</p>	<p>S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei? 56</p> <p>1 Person, nur ich selbst 1 → S23</p> <p>1 Person, nur jemand anderes 2</p> <p>2 Personen 3</p> <p>3 Personen 4</p> <p>4 Personen 5</p> <p>5 Personen und mehr 6 9</p>
<p>S15 INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen 47/48</p> <p>Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste welcher Berufsgruppe der Haushaltsvorstand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).</p> <p>INT.: Kennziffer eintragen <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>99</p>	<p>S22 INT.: nochmals weiße Liste S9 vorlegen</p> <p>Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an</p> <p>INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren <input type="text"/> <input type="text"/> 57/58 99</p>
<p>S16 INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen 49/50</p> <p>Wurden Sie mir bitte auch noch den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß des Haushaltsvorstandes nennen?</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08</p> <p>anderer, und zwar:</p> <p>verweigert 97</p>	<p>S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu Ihrem Haushalt?</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Personen insgesamt 59/60</p>
<p>S17 INT.: weiße Liste S7 vorlegen 51</p> <p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> <p>Arbeiterschicht 1 → S18</p> <p>Mittelschicht 2</p> <p>obere Mittelschicht/Oberschicht 3 → zu S19</p> <p>weiß nicht 9</p>	<p>S24 Und wie viele Personen davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, wurden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein? 61/62</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> wahlberechtigte Personen</p>
<p>S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 52</p> <p>Durchschnitt 1</p> <p>oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht 2</p> <p>weiß nicht, verweigert 9</p>	<p>S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren? Ja, und zwar:</p> <p>INT.: Anzahl notieren</p> <p>----- Kinder bis zu 5 Jahren 63</p> <p>----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64</p> <p>----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65</p> <p>----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66</p> <p>nein, keine Kinder 0 67</p>
<p>S19 INT.: weiße Liste S8 vorlegen 53</p> <p>Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p>	<p>S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p>
<p>S20 INT.: weiße Liste S9 vorlegen und Kennziffer ansagen lassen</p> <p>Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen? Ich meine damit die Summe als Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf Sie persönlich zutrifft.</p> <p>INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren <input type="text"/> <input type="text"/> 54/55</p> <p>kein persönliches Einkommen 23</p>	<p>S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2 9</p> <p>INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN</p> <p>ab hier ohne Befragen einstufen</p>

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 71 (Ehe-)Partner anwesend 1 72 Kind(er) anwesend 1 73 andere Familienangehörige anwesend 1 74 sonstige Personen anwesend, und zwar: - - - - - 75 9	III Ia
Ia	Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?	auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1 76 auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2 auf beide, wurde abgesprochen 3 nicht feststellbar 4 9	
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, häufig 1 77 ja, manchmal 2 nein 3 9	IIa III
IIa	Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?	Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1 78 spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en) 2 auf beide im gleichem Maße . . 3 9	
IIb	Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher positiv, für Volkszählung 1 79 eher negativ, gegen Volkszählung 2 äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3 9	
III	War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?	<u>ja, und zwar:</u> (Ehe-)Partner. 1 10 Kind(er) 1 11 andere Familienangehörige . . 1 12 sonstige Personen, und zwar: - - - - - 13 nein, war niemand sonst in der Wohnung 6 10 weiß nicht, war nicht feststellbar 8	IIIa IV

III a	Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:	auf Bitten der Befragungs- person 1 14 aus eigener Veranlassung . . . 1 15 auf Ihre (Interviewer) Bitte . 1 16 weiß nicht, war nicht fest- stellbar 8 14
IV	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 17 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9
V	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1 18 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: - - - - - 9
VI	Dauer des Interviews:	19/20/21 - - - - - Minuten
VII	Datum des Interviews:	Tag: <input type="text"/> <input type="text"/> 22/23 Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> 24/25 Jahr: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 26/27
	Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort: - - - - - INT.-Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 28 29 30 31 - - - - - (Unterschrift: Vor- und Zuname)	
	<u>Zu mir selbst, ich bin:</u>	männlicher Interviewer 1 32 weiblicher Interviewer 2 und - - - - Jahre alt 33/34

L I S T E 1

+ 5
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

halte sehr viel
von der Partei

halte überhaupt nichts
von der Partei

L I S T E 2

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 3

- A - Ich werde teilnehmen und alle Fragen so gut wie möglich beantworten
- B - Ich werde teilnehmen, aber ich werde einige Fragen nicht beantworten
- C - Ich werde teilnehmen, aber ich werde einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantworten
- D - Ich werde teilnehmen, aber ich werde den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantworten
- E - Ich werde bestimmt nicht teilnehmen

L I S T E 4

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken;
diese kann er nur durch eine Volks-
zählung erhalten
- B - Der Staat braucht zwar genaue Statistiken;
er kann diese aber auch ohne eine
Volkszählung erhalten
- C - Der Staat braucht derartige Statistiken
nicht

L I S T E 5

stehe der Technik
sehr skeptisch ge-
genüber, bin sehr
kritisch eingestellt

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der Technik
sehr positiv ge-
genüber

L I S T E 6

stimme voll und ganz zu 1
stimme eher zu 2
stimme eher nicht zu 3
stimme überhaupt nicht zu. 4

- A - Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt
- B - Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht
- C - Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft
- D - Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein
- E - Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer allgemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufsorientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Abschluß vor Erreichen einer 9.,10. oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:

(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend,
Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - **Mithelfende Familienangehörige****Beamte/Richter/Berufssoldaten**

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretar/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis
einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - **Wehrpflichtige, Zivildienstleistende**

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmannische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S 6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

- 1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

- 2 - ledig
3 - geschieden / getrennt lebend
4 - verwitwet

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

- 5 - ledig
6 - geschieden / getrennt lebend
7 - verwitwet

L I S T E S 9

U 892/87
zu Frage S20, S22

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH



Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-51

(040) 80 09 08-54

Point-Nr.

1fd..Nr.

Inst.- Eintra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Eintra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	8	9	2	5					1		1										

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1	<p>Zunächst einmal - was würden Sie sagen:</p> <p>Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>stark 2</p> <p>mittel 3</p> <p>wenig 4</p> <p>überhaupt nicht 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	21																																																																														
2	<p>Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr zufrieden 1</p> <p>ziemlich zufrieden 2</p> <p>ziemlich unzufrieden 3</p> <p>völlig unzufrieden 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	22																																																																														
3	<p>Wer erledigt bei Ihnen meistens die Behördenangelegenheiten, Schriftwechsel mit Ämtern oder ähnliches:</p> <p>Sie selbst, jemand anderes in Ihrem Haushalt, oder eine andere Person, die nicht hier im Haushalt wohnt?</p>	<p>ich selbst 1</p> <p>jemand anderes aus dem Haushalt 2</p> <p>andere Person, nicht aus Haushalt 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	23																																																																														
4	<p>Wenn Sie so etwas tun müssen - geht Ihnen das <u>normalerweise</u> eher leicht von der Hand oder haben Sie normalerweise eher Schwierigkeiten damit?</p>	<p>eher leicht 1</p> <p>eher schwierig 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	24																																																																														
5	<p><u>INT.:</u> beigefarbene Liste 1 vorlegen</p> <p>Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. + 5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten - 5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p><u>INT.:</u> vorlesen und Skalenwerte einkreisen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Was halten Sie von der F.D.P?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>25 26</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CSU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>27 28</td> </tr> <tr> <td>Von der SPD?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>29 30</td> </tr> <tr> <td>Und von den Grünen?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>31 32</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CDU?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>33 34</td> </tr> <tr> <td>NUR AUSWERTUNG</td> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td> <td>99</td> </tr> </table>			Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26	Und was halten Sie von der CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28	Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30	Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32	Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34	NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	99
Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26																																																																					
Und was halten Sie von der CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28																																																																					
Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30																																																																					
Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32																																																																					
Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34																																																																					
NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	99																																																																					
6	<p>Haben Sie schon davon gehört, daß demnächst eine Volkszählung stattfinden soll?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	35																																																																														

7	<p><u>INT.: weiße Liste 2 vorlegen</u></p> <p>In der Bundesrepublik Deutschland werden Volkszählungen, also Zählungen aller Bürger, in großen zeitlichen Abständen durchgeführt. Die letzte Volkszählung fand im Jahre 1970 statt, die nächste wird in diesem Jahr Ende Mai durchgeführt. Stehen Sie dieser kommenden Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber</p> <p>Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der Wert <u>1</u> bedeutet, daß Sie der Volkszählung sehr ablehnend gegenüberstehen, der Wert <u>7</u> heißt, daß Sie der Volkszählung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 0 10px;"> 1 2 3 4 5 6 7 </div> <div style="margin-left: 20px;"> <u>INT.: Skalenwert einkreisen</u> </div> </div> <div style="text-align: right;">36</div> <div style="text-align: right;">9</div>
8	<p>Werden Sie sich an der Volkszählung beteiligen, oder werden Sie sich nicht daran beteiligen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> werde mich beteiligen 1 werde mich nicht beteiligen . 2 kommt darauf an 3 _____ </div> <div style="text-align: right;">37</div> </div> <p>unentschieden, weiß noch nicht 8</p> <div style="text-align: right;">9</div>
9	<p>Was meinen Sie: Ist die Teilnahme an der Volkszählung freiwillig oder ist man durch Gesetz zur Teilnahme verpflichtet?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Teilnahme ist freiwillig 1 man ist durch Gesetz verpflichtet 2 _____ </div> <div style="text-align: right;">38</div> </div> <p>weiß nicht 8</p> <div style="text-align: right;">9</div>
10	<p>Hat es nach Ihrer Meinung Folgen, wenn man nicht an der Volkszählung teilnimmt - muß man z.B. mit einer Strafe rechnen - oder hat es keine Folgen, wenn man nicht teilnimmt?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> hat Folgen 1 hat keine Folgen 2 _____ </div> <div style="text-align: right;">39</div> </div> <p>weiß nicht 8</p> <div style="text-align: right;">9</div>
11	<p><u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u></p> <p>In Frage 8 wurde als ANTWORTZIFFER eingekreist</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Antwortziffer 1 a _____ </div> <div style="text-align: right;">13</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Antwortziffer 2, 3, 8 b </div> <div style="text-align: right;">12</div> </div>

12	<p>Es gibt ein Gesetz, nach dem die Teilnahme an der Volkszählung Pflicht ist. Dies kann durch ein Bußgeld in Höhe von 100 DM bis 200 DM erzwungen werden. Werden Sie sich unter diesen Umständen an der Volkszählung beteiligen, oder werden Sie sich nicht beteiligen?</p>	<p>werde mich beteiligen 1 werde mich nicht beteiligen . 2 _____</p> <p>unentschieden, weiß noch nicht 8</p>	40	
13	<p><u>INT.: beige Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Wie werden <u>Sie persönlich</u> sich bei der Volkszählung verhalten? Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Möglichkeiten hier von dieser Liste Sie am ehesten in Betracht ziehen.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 Meinung D 4 Meinung E 5 _____</p> <p>verweigert 7 weiß nicht 8</p> <p>9</p>	41	
14	<p>Haben Sie in letzter Zeit einmal etwas zur kommenden Volkszählung in der Zeitung gelesen, im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen?</p>	<p>ja 1 _____</p> <p>nein 2</p> <p>9</p>	42	16
16	<p>Können Sie sich noch erinnern, wie die Volkszählung da beurteilt wurde? War das:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>eher positiv zustimmend . . . 1 teils positiv - teils negativ 2 eher negativ kritisch 3 _____</p> <p>weiß nicht mehr 8</p> <p>9</p>	44	
17	<p>Haben Sie schon einmal mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen über die jetzt geplante Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber noch nicht gesprochen?</p>	<p>ja, darüber gesprochen 1 _____</p> <p>nein, noch nicht darüber gesprochen 2</p>	45	18
				20

18	Und mit wem haben Sie darüber gesprochen? <i>INT.: Vorgaben nicht vorlesen, sind lediglich Precodes Genanntes einkreisen bzw. notieren</i>	mit jemandem aus der Familie . 1 46 mit Freunden, Bekannten . . . 1 47 mit Arbeitskollegen 1 48 mit Leuten aus der Nachbarschaft 1 49 mit anderen, und zwar: ----- 50 -----	
19	Und wann haben Sie <u>zuletzt</u> über die bevorstehende Volkszählung gesprochen?	heute 1 51 gestern 2 etwa 2 - 3 Tage her 3 etwa 4 - 7 Tage her 4 länger her 5 ----- weiß nicht mehr 8	
20	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Leben Sie hier im Haushalt mit - Ihrem Ehepartner/Partner - Ihrer Ehepartnerin/Partnerin zusammen?	ja 1 52 ----- nein 2 21	20a
20a	Ist Ihr/e - Ehepartner/Partner - Ehepartnerin/Partnerin eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher dafür 1 53 eher dagegen 2 ----- weiß ich nicht 8	
20b	Was glauben Sie, wird Ihr/e - Ehepartner/Partner - Ehepartnerin/Partnerin an der Volkszählung teilnehmen oder wird er/sie nicht teilnehmen?	wird teilnehmen 1 54 wird nicht teilnehmen 2 ist selbst noch unsicher 3 ----- weiß nicht 8	
21	Was glauben Sie: Sind die meisten Ihrer Freunde und Bekannten eher für oder eher gegen die Volkszählung?	die meisten eher dafür 1 55 genau so viele dafür wie dagegen 2 die meisten eher dagegen 3 ----- weiß nicht 8	

21a	Und was glauben Sie, was die meisten Ihrer Freunde und Bekannten machen werden? Werden die meisten an der Volkszählung teilnehmen oder werden die meisten nicht teilnehmen?	die meisten werden teilnehmen 1 die meisten werden nicht teilnehmen 2 _____	56																														
		weiß nicht 8																															
22	Und wenn Sie einmal an die Gesamtbevölkerung denken. Was glauben Sie, sind die meisten Menschen in der Bundesrepublik Deutschland für oder gegen die Volkszählung?	die meisten dafür 1 genausoviel dafür wie dagegen 2 die meisten dagegen 3 _____	57																														
		weiß nicht, schwer zu sagen . 8																															
23	Wissen Sie, wie die politischen Parteien zur Volkszählung stehen? Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, ob sie für oder gegen die Volkszählung ist. <i>INT.: vorlesen und pro Zeile eine Angabe einkreisen</i>																																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>teils-teils</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>die F.D.P.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>die CSU</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>die SPD</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>die Grünen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>die CDU</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		dafür	dagegen	teils-teils	weiß nicht	die F.D.P.	1	2	3	8	die CSU	1	2	3	8	die SPD	1	2	3	8	die Grünen	1	2	3	8	die CDU	1	2	3	8	58 59 60 61 62
	dafür	dagegen	teils-teils	weiß nicht																													
die F.D.P.	1	2	3	8																													
die CSU	1	2	3	8																													
die SPD	1	2	3	8																													
die Grünen	1	2	3	8																													
die CDU	1	2	3	8																													
			9																														
24	Und wie stehen Ihrer Meinung nach die Kirchen zur Volkszählung? Sind die Kirchen für oder gegen die Volkszählung?	sind für die Volkszählung . . 1 sind dagegen 2 teils-teils 3 _____	63																														
		weiß nicht 8																															
25	Und die Gewerkschaften? Sind die Gewerkschaften Ihrer Meinung nach für oder gegen die Volkszählung?	sind für die Volkszählung . . 1 sind dagegen 2 teils-teils 3 _____	64																														
		weiß nicht 8																															

25a

INT.: weiße Liste 3a vorlegen

Haben Sie schon etwas darüber gehört, wonach bei der kommenden Volkszählung gefragt wird? Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Punkte. Wonach wird Ihrer Meinung nach: bestimmt gefragt, wonach wird vermutlich gefragt, wonach wird Ihrer Meinung nach vermutlich nicht und wonach bestimmt nicht gefragt?

INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

		Danach wird gefragt:				weiß nicht	
		bestimmt	vermut- lich	vermut- lich nicht	be- stimmt nicht		
A	Größe der Wohnung	1	2	3	4	8	40
B	Besitz von Haushaltsgeräten Radio, Fernseher	1	2	3	4	8	41
C	Einkommen, wieviel man verdient	1	2	3	4	8	42
D	Ob man Deutscher ist oder Aus- länder	1	2	3	4	8	43
E	Anschrift der Arbeitsstätte oder Schule	1	2	3	4	8	44
F	Womit man seine Wohnung heizt	1	2	3	4	8	45
G	Ersparnisse, was man auf der Bank hat	1	2	3	4	8	46
H	Politische Einstellung, welche Partei man wählt	1	2	3	4	8	47
J	Wieviel Steuern man zahlt	1	2	3	4	8	48
K	Wieviel Zeit man für den Weg zur Arbeit oder Schule braucht	1	2	3	4	8	49

26	Bei der Volkszählung muß ein Fragebogen ausgefüllt werden. Was glauben Sie: Muß jeder diesen Fragebogen selber ausfüllen oder kann das auch eine andere Person aus dem Haushalt erledigen?	muß selber ausfüllen 1 kann jemand anderes aus dem Haushalt erledigen 2 <hr/> weiß nicht 8	65
27	<u>INT.: beige Liste 4 vorlegen</u> Hier auf der Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie am ehesten zu? <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	<u>Zugestimmt</u> Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 <hr/> weiß nicht 8	66 9
28	Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	67
29	In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden. Glauben Sie, daß Name und Adresse vernichtet werden, oder glauben Sie das nicht?	Ja, glaube ich 1 nein, glaube ich nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	68
29a	Die jetzige Bundesregierung hat ihre Zusage für eine korrekte Verwendung der Daten der Volkszählung gegeben. Gelegentlich hört man aber auch die Befürchtung, daß eine andere Regierung sich an diese Zusage nicht gebunden fühlen und die Angaben der Volkszählung für andere Zwecke mißbrauchen könnte. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	Ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	69
30	Im Jahre 1983 war bereits die Durchführung einer Volkszählung geplant. Es gab Streit darüber. Schließlich hat man die Durchführung auf jetzt verschoben. Waren Sie damals ein Kritiker oder Befürworter der Volkszählung?	war Kritiker 1 war Befürworter 2 kann mich nicht mehr erinnern . 8 <hr/> weiß nicht 8	70 9

LINKS

RECHTS

31	Ist Ihnen in letzter Zeit aufgefallen, daß für die Teilnahme an der Volkszählung geworben wird?	ja 1 nein 2	Ka 3, Sp.: 50										
31a	Haben Sie in letzter Zeit Werbeaktionen bemerkt, die sich gegen die Teilnahme an der Volkszählung richten?	ja 1 nein 2	51										
31b	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u> Befragungsperson hat die Fragen 31 und 31a:	BEIDE mit JA beantwortet . . . a nicht beide gleich mit JA beantwortet b	32 33										
32	Wer hat besser argumentiert: Diejenigen, die <u>für</u> die Volkszählung sind oder die, die <u>gegen</u> die Volkszählung sind?	<u>besser argumentiert:</u> für Volkszählung 1 gegen Volkszählung 2 weiß nicht 8	52										
33	<u>INT.: weiße Liste 5 vorlegen</u> Etwas anderes: Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Technik skeptisch gegenüberstehen, daß Sie sehr kritisch eingestellt sind, der Wert 7 bedeutet, daß Sie der Technik sehr positiv gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. <u>INT.: Skalenwert notieren</u> <input type="text"/> weiß nicht 8		Ka 1, Sp.: 73										
34	In der Politik spricht man von "Links" und "Rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen. - Bitte kreuzen Sie einmal selbst hier im Fragebogen an. - <u>INT.: Stift überreichen und die auf <u>nebenstehender Seite des Fragebogens</u> abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen; es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz <u>innerhalb eines Kästchens</u> macht.</u> ← NUR AUSWERTUNG: Links <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td></tr></table> Rechts weiß nicht 98	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10		74/75
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10				

35	Für das Bundesgebiet und in den einzelnen Bundesländern gibt es Ämter für Datenschutz, denen der Bundesdatenschutzbeauftragte bzw. die Landesdatenschutzbeauftragten vorstehen. Haben Sie von diesen Einrichtungen schon einmal etwas gehört oder gelesen?	ja 1 nein 2 9	76																																
36	Einmal insgesamt gesehen: Wie häufig reden Sie mit anderen Leuten über Politik: <u>Int.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr häufig 1 häufig 2 selten 3 nie 4 9	Ka 3, Sp.:53 37 38																																
37	Fangen Sie meistens das Gespräch an, oder fängt Ihr Gesprächspartner an?	ich selber 1 mein Gesprächspartner 2 teils/teils 3 9	54																																
38	<u>INT.: beige Liste 6 vorlegen</u> Auf dieser Liste ist ein Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte geben Sie mir zwei Kennbuchstaben an - einmal für Ihre Erststimme und einmal für die Zweitstimme.	Erststimme: 55 <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> 9 Zweitstimme: 56 <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> würde nicht wählen 0 verweigert 9	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												
38a	<u>INT.: nochmals beige Liste 6 verwenden</u> Die letzte Bundestagswahl fand am 25. Januar dieses Jahres statt. Würden Sie mir bitte sagen, welche Partei Sie bei dieser letzten Bundestagswahl mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt haben?	Bundestagswahl 25. Januar 1987 Zweitstimme: <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> habe nicht gewählt 0 verweigert 9	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	57																
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												

S1 Befragt wird: Mann 1 Frau 2	S9 Waren Sie früher berufstätig? ja 1 - S10 nein 2 - S11																										
S2 Alter: Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind? Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 16 17 18 19 20 21	S10 Welche berufliche Tätigkeit üben (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau nachfragen</u> Tätigkeit Besond. Name/Titel																										
S3 Konfession: Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören? evangelisch 1 katholisch 2 anderer 3 keiner 7 verweigert 9 - gleich zu S5	S11 <u>INT.: weibe Liste S5 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein <u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <input type="text"/> <input type="text"/>																										
S4 <u>INT.: weibe Liste S1 vorlegen</u> Kirchenbesuch: Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	S12 <u>INT.: weibe Liste S6 vorlegen</u> Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben bin selbst Haushaltsvorstand 1 - S17 bin Ehepartner(in) des Haushaltsvorstandes 2 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist mein Vater 3 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist meine Mutter 4 stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltsvorstand 5 bin nicht mit dem Haushaltsvorstand verwandt 6																										
S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? ja, selbst 1 ja, selbst und jemand anderes 2 ja, nur jemand anderes 3 nein, niemand 4	S13 <u>INT.: nochmals weibe Liste S4 vorlegen</u> Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 - S15 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8																										
S6 <u>INT.: weibe Liste S2 vorlegen</u> Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 anderen, und zwar: verweigert 97	S14 <u>INT.: nochmals weibe Liste S4 vorlegen</u> Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 - S15 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8																										
S7 <u>INT.: weibe Liste S3 vorlegen</u> Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. <u>INT.: Alles Genannte einkreisen</u> <table border="1"><tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td><td>P</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr></table> anderen beruflichen Abschluß, und zwar:	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	S15 <u>INT.: nochmals weibe Liste S4 vorlegen</u> Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 - S15 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P															
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1															
S8 <u>INT.: weibe Liste S4 vorlegen</u> Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7	S16 <u>INT.: nochmals weibe Liste S4 vorlegen</u> Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 - S15 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8																										

<p>S14 War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? 46</p> <p>Ja <input type="checkbox"/> 1 S15</p> <p>nein <input type="checkbox"/> 2 zu S16</p> <p>weiß nicht, verweigert <input type="checkbox"/> 9</p>	<p>S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei? 56</p> <p>1 Person, nur ich selbst <input type="checkbox"/> 1 S23</p> <p>1 Person, nur jemand anderes 2</p> <p>2 Personen 3</p> <p>3 Personen 4</p> <p>4 Personen 5</p> <p>5 Personen und mehr 6 9</p>
<p>S15 <u>INT. nochmals weiße Liste S5 vorlegen</u> 47/48</p> <p>Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste welcher Berufsgruppe der Haushaltsvorstand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).</p> <p><u>INT.</u> Kennziffer eintragen <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p>S22 <u>INT. nochmals weiße Liste S9 vorlegen</u></p> <p>Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an</p> <p><u>INT.</u> bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren 57/58</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> 99</p>
<p>S16 <u>INT nochmals weiße Liste S2 vorlegen</u> 49/50</p> <p>Wurden Sie mir bitte auch noch den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß des Haushaltsvorstandes nennen?</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08</p> <p>anderer, und zwar</p> <p>-----</p> <p>verweigert97</p>	<p>S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu Ihrem Haushalt?</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Personen insgesamt 59/60</p>
<p>S17 <u>INT weiße Liste S7 vorlegen</u> 51</p> <p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> <p>Arbeiterschicht <input type="checkbox"/> 1 S18</p> <p>Mittelschicht <input type="checkbox"/> 2</p> <p>obere Mittelschicht/Oberschicht <input type="checkbox"/> 3 zu S19</p> <p>weiß nicht <input type="checkbox"/> 9</p>	<p>S24 Und wie viele Personen davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, wurden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein? 61/62</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> wahlberechtigte Personen</p>
<p>S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 52</p> <p>Durchschnitt 1</p> <p>oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht 2</p> <p>weiß nicht, verweigert 9</p>	<p>S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren? 63</p> <p>Ja, und zwar:</p> <p><u>INT.</u> Anzahl notieren</p> <p>----- Kinder bis zu 5 Jahren 63</p> <p>----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64</p> <p>----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65</p> <p>----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66</p> <p>nein, keine Kinder 0 67</p>
<p>S19 <u>INT. weiße Liste S8 vorlegen</u> 53</p> <p>Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p>	<p>S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68</p> <p>Ja 1</p> <p>nein 2</p>
<p>S20 <u>INT.. weiße Liste S9 vorlegen und Kennziffer ansagen lassen</u></p> <p>Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen? Ich meine damit die Summe als Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf Sie persönlich zutrifft.</p> <p><u>INT.</u> bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren 54/55</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>kein persönliches Einkommen23</p>	<p>S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69</p> <p>Ja 1</p> <p>nein 2 9</p> <p><u>INT.</u> INTERVIEW MIT DANK BEENDEN</p> <p>ab hier ohne Befragen einstufen</p>

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 71 (Ehe-)Partner anwesend 1 72 Kind(er) anwesend 1 73 andere Familienangehörige anwesend 1 74 sonstige Personen anwesend, und zwar: - - - - - 75 9	III Ia
Ia	Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?	auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1 auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2 auf beide, wurde abgesprochen 3 nicht feststellbar 4 9	76
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, häufig 1 77 ja, manchmal 2 nein 3 9	IIa III
IIa	Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?	Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1 spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en). 2 auf beide im gleichem Maße . . 3 9	78
IIb	Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher positiv, für Volkszählung 1 79 eher negativ, gegen Volkszählung 2 äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3 9	
III	War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?	ja, und zwar: (Ehe-)Partner. 1 10 Kind(er) 1 11 andere Familienangehörige . . 1 12 sonstige Personen, und zwar: - - - - - 13 nein, war niemand sonst in der Wohnung 6 10 weiß nicht, war nicht feststellbar 8	IIIa IV

III a	Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:	auf Bitten der Befragungs- person 1 14 aus eigener Veranlassung . . . 1 15 auf Ihre (Interviewer) Bitte . 1 16 weiß nicht, war nicht fest- stellbar 8 14								
IV	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 17 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9								
V	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1 18 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: ----- 9								
VI	Dauer des Interviews:	----- 19/20/21 ----- Minuten								
VII	Datum des Interviews:	Tag: <table border="1" data-bbox="961 1237 1124 1302"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table> 22/23 Monat: <table border="1" data-bbox="961 1345 1124 1410"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table> 24/25 Jahr: <table border="1" data-bbox="961 1453 1291 1517"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> 26/27								
Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.										
Befragungsort: -----		INT.-Nr. <table border="1" data-bbox="961 1711 1291 1776"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> 28 29 30 31 ----- (Unterschrift: Vor- und Zuname)								
<u>Zu mir selbst, ich bin:</u>		männlicher Interviewer 1 32 weiblicher Interviewer 2 und ----- Jahre alt 33/34								

L I S T E 1

+ 5
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

halte sehr viel
von der Partei

halte überhaupt nichts
von der Partei

L I S T E 2

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 3

- A - Ich werde teilnehmen und alle Fragen so gut wie möglich beantworten
- B - Ich werde teilnehmen, aber ich werde einige Fragen nicht beantworten
- C - Ich werde teilnehmen, aber ich werde einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantworten
- D - Ich werde teilnehmen, aber ich werde den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantworten
- E - Ich werde bestimmt nicht teilnehmen

L I S T E 3a

danach wird bestimmt gefragt 1
danach wird vermutlich gefragt 2
danach wird vermutlich nicht gefragt . . 3
danach wird bestimmt nicht gefragt . . . 4

- A - Größe der Wohnung
- B - Besitz von Haushaltsgeräten,
Radio, Fernseher
- C - Einkommen, wieviel man
verdient
- D - Ob man Deutscher ist oder
Ausländer
- E - Anschrift der Arbeits-
stätte oder Schule
- F - Womit man seine Wohnung heizt
- G - Ersparnisse, was man auf
der Bank hat
- H - Politische Einstellung,
welche Partei man wählt
- J - Wieviel Steuern man zahlt
- K - Wieviel Zeit man für den Weg
zur Arbeit oder Schule braucht

L I S T E 4

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken;
diese kann er nur durch eine Volks-
zählung erhalten
- B - Der Staat braucht zwar genaue Statistiken;
er kann diese aber auch ohne eine
Volkszählung erhalten
- C - Der Staat braucht derartige Statistiken nicht

L I S T E 5

stehe der Technik
sehr skeptisch ge-
genüber, bin sehr
kritisch eingestellt

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der Technik
sehr positiv ge-
genüber

Bundestagswahl

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

A-	CDU/CSU	<input type="radio"/>
B-	SPD	<input type="radio"/>
C-	F.D.P.	<input type="radio"/>
D-	GRÜNE	<input type="radio"/>
E-	NPD	<input type="radio"/>
F-	DKP	<input type="radio"/>
G-	REPULIKANER	<input type="radio"/>
H-	ANDERE PARTEI	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	A-	CDU/CSU
<input type="radio"/>	B-	SPD
<input type="radio"/>	C-	F.D.P.
<input type="radio"/>	D-	GRÜNE
<input type="radio"/>	E-	NPD
<input type="radio"/>	F-	DKP
<input type="radio"/>	G-	REPUBLIKANER
<input type="radio"/>	H-	ANDERE PARTEI

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer all-
gemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufs-
orientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Ab-
schluß vor Erreichen einer 9.,10.
oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß,
Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene
Hochschulreife, Abschluß einer Fach-
oberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:

(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - Mithelfende Familienangehörige**Beamte/Richter/Berufssoldaten**

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis
einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmannische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten / Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

2 - ledig

3 - geschieden / getrennt lebend

4 - verwitwet

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

5 - ledig

6 - geschieden / getrennt lebend

7 - verwitwet

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH



Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-51

(040) 80 09 08-54

										Point-Nr.										Ifd. Nr.									
Inst.-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.-	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
Eintra-										gung																			
gung	8	9	2	6					1		1																		

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1	<p>Zunächst einmal - was würden Sie sagen:</p> <p>Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>stark 2</p> <p>mittel 3</p> <p>wenig 4</p> <p>überhaupt nicht 5</p>	21	9																																																																														
2	<p>Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr zufrieden 1</p> <p>ziemlich zufrieden 2</p> <p>ziemlich unzufrieden 3</p> <p>völlig unzufrieden 4</p>	22	9																																																																														
3	<p>Wer erledigt bei Ihnen meistens die Behördenangelegenheiten, Schriftwechsel mit Ämtern oder ähnliches:</p> <p>Sie selbst, jemand anderes in Ihrem Haushalt, oder eine andere Person, die nicht hier im Haushalt wohnt?</p>	<p>ich selbst 1</p> <p>jemand anderes aus dem Haushalt 2</p> <p>andere Person, nicht aus Haushalt 3</p>	23	9																																																																														
4	<p>Wenn Sie so etwas tun müssen - geht Ihnen das <u>normalerweise</u> eher leicht von der Hand oder haben Sie normalerweise eher Schwierigkeiten damit?</p>	<p>eher leicht 1</p> <p>eher schwierig 2</p>	24	9																																																																														
5	<p><u>INT.:</u> beigefarbene Liste 1 vorlegen</p> <p>Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. + 5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten - 5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p><u>INT.:</u> vorlesen und Skalenwerte einkreisen</p> <table border="1"> <tr> <td>Was halten Sie von der F.D.P?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>25 26</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CSU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>27 28</td> </tr> <tr> <td>Von der SPD?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>29 30</td> </tr> <tr> <td>Und von den Grünen?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>31 32</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CDU?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>33 34</td> </tr> <tr> <td>NUR AUSWERTUNG</td> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td> <td>99</td> </tr> </table>				Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26	Und was halten Sie von der CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28	Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30	Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32	Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34	NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	99
Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26																																																																						
Und was halten Sie von der CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28																																																																						
Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30																																																																						
Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32																																																																						
Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34																																																																						
NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	99																																																																						
6	<p>Haben Sie schon davon gehört, daß demnächst eine Volkszählung stattfinden soll?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	35	9																																																																														

7

INT. weiße Liste 2 vorlegen

In der Bundesrepublik Deutschland werden Volkszählungen, also Zählungen aller Bürger, in großen zeitlichen Abständen durchgeführt. Die letzte Volkszählung fand im Jahre 1970 statt, die nächste wird in diesem Monat durchgeführt. Stehen Sie dieser kommenden Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber?

Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Volkszahlung sehr ablehnend gegenüberstehen, der Wert 7 heißt, daß Sie der Volkszahlung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

INT.. Skalenwert einkreisen

1
2
3
4
5
6
7

36

9

8

Beteiligen Sie sich an der Volkszahlung, oder werden Sie sich nicht daran beteiligen?

beteilige mich daran 1
werde mich nicht beteiligen	. 2
kommt darauf an 3
<hr/>	
unentschieden, weiß noch nicht	8

9

37

9

Was meinen Sie: Ist die Teilnahme an der Volkszählung freiwillig oder ist man durch Gesetz zur Teilnahme verpflichtet?

Teilnahme ist freiwillig . . .	1
man ist durch Gesetz ver- pflichtet	2
<hr/>	
weiß nicht	8

9

38

10

Hat es nach Ihrer Meinung Folgen, wenn man nicht an der Volkszählung teilnimmt - muß man z.B. mit einer Strafe rechnen - oder hat es keine Folgen, wenn man nicht teilnimmt?

```

hat Folgen . . . . . 1
hat keine Folgen . . . . . 2
_____
weiß nicht . . . . . 8

```

9

39

Ka 3, Sp: 69

11

Die Fragebogen für die Volkszählung werden in die Haushalte gebracht. Ist in Ihrem Haushalt schon jemand gewesen, um den Fragebogen abzugeben?

[illegible]

9

11a

12

11a	Haben Sie den Fragebogen schon ausgefüllt?	ja, schon ausgefüllt 1 nein, noch nicht ausgefüllt . 2 nein, habe Fragebogen nicht angenommen 3	Ka 3, Sp: 70	
12	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u> In Frage 8 wurde als ANTWORTZIFFER eingekreist	Antwortziffer 1 a Antwortziffer 2, 3, 8 b		13 12
12a	Es gibt ein Gesetz, nach dem die Teilnahme an der Volkszählung Pflicht ist. Dies kann durch ein Bußgeld in Höhe von 100 DM bis 200 DM erzwungen werden. Werden Sie sich unter diesen Umständen an der Volkszählung beteiligen, oder werden Sie sich nicht beteiligen?	werde mich beteiligen 1 werde mich nicht beteiligen . 2 unentschieden, weiß noch nicht 8	Ka 1, Sp: 40	
13	<u>INT.: beige Liste 3 vorlegen</u> Wie werden Sie <u>persönlich</u> sich bei der Volkszählung verhalten? Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Möglichkeiten hier von dieser Liste Sie am ehesten in Betracht ziehen. <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 Meinung D 4 Meinung E 5 verweigert 7 weiß nicht 8 9	41	
14	Haben Sie in letzter Zeit einmal etwas zur kommenden Volkszählung in der Zeitung gelesen, im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen?	ja 1 nein 2 9	42	16 17
16	Können Sie sich noch erinnern, wie die Volkszählung da beurteilt wurde? War das: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	eher positiv zustimmend . . . 1 teils positiv - teils negativ 2 eher negativ kritisch 3 weiß nicht mehr 8 9	44	
17	Haben Sie schon einmal mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen über die jetzt geplante Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber noch nicht gesprochen?	ja, darüber gesprochen 1 nein, noch nicht darüber gesprochen 2	45	18 20

18	Und mit wem haben Sie darüber gesprochen? <u>INT.:</u> Vorgaben <u>nicht</u> vorlesen, sind lediglich Precodes Genanntes einkreisen bzw. notieren	mit jemandem aus der Familie . 1 mit Freunden, Bekannten 1 mit Arbeitskollegen 1 mit Leuten aus der Nachbarschaft 1 mit anderen, und zwar: - - - - - - - - - -	46 47 48 49 50	
19	Und wann haben Sie zuletzt über die bevorstehende Volkszählung gesprochen?	heute 1 gestern 2 etwa 2 - 3 Tage her 3 etwa 4 - 7 Tage her 4 länger her 5 _____ weiß nicht mehr 8	51	
20	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Leben Sie hier im Haushalt mit - Ihrem Ehepartner/Partner - Ihrer Ehepartnerin/Partnerin zusammen?	ja 1 _____ nein 2	52	20a
20a	Ist Ihr/e - Ehepartner/Partner - Ehepartnerin/Partnerin eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher dafür 1 eher dagegen 2 _____ weiß ich nicht 8	53	
20b	Was glauben Sie, wird Ihr/e - Ehepartner/Partner - Ehepartnerin/Partnerin an der Volkszählung teilnehmen oder wird er/sie nicht teilnehmen?	wird teilnehmen 1 wird nicht teilnehmen 2 ist selbst noch unsicher . . . 3 _____ weiß nicht 8	54	
21	Was glauben Sie: Sind die meisten Ihrer Freunde und Bekannten eher für oder eher gegen die Volkszählung?	die meisten eher dafür 1 genau so viele dafür wie dagegen 2 die meisten eher dagegen . . . 3 _____ weiß nicht 8	55	

21a	Und was glauben Sie, was die meisten Ihrer Freunde und Bekannten machen werden? Werden die meisten an der Volkszählung teilnehmen oder werden die meisten nicht teilnehmen?	<div style="text-align: right;"> die meisten werden teilnehmen . . . 1 die meisten werden nicht teilnehmen 2 <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> weiß nicht 8 </div>	56																														
22	Und wenn Sie einmal an die Gesamtbevölkerung denken. Was glauben Sie, sind die meisten Menschen in der Bundesrepublik Deutschland für oder gegen die Volkszählung?	<div style="text-align: right;"> die meisten dafür 1 genausoviel dafür wie dagegen 2 die meisten dagegen 3 <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> weiß nicht, schwer zu sagen . 8 </div>	57																														
23	Wissen Sie, wie die politischen Parteien zur Volkszählung stehen? Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, ob sie für oder gegen die Volkszählung ist. <u>INT.:</u> vorlesen und pro Zeile eine Angabe einkreisen																																
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%;">dafür</th> <th style="width: 15%;">dagegen</th> <th style="width: 15%;">teils-teils</th> <th style="width: 15%;">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>die F.D.P.</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>die CSU</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>die SPD</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>die Grünen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>die CDU</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>		dafür	dagegen	teils-teils	weiß nicht	die F.D.P.	1	2	3	8	die CSU	1	2	3	8	die SPD	1	2	3	8	die Grünen	1	2	3	8	die CDU	1	2	3	8	
	dafür	dagegen	teils-teils	weiß nicht																													
die F.D.P.	1	2	3	8																													
die CSU	1	2	3	8																													
die SPD	1	2	3	8																													
die Grünen	1	2	3	8																													
die CDU	1	2	3	8																													
			9																														
24	Und wie stehen Ihrer Meinung nach die Kirchen zur Volkszählung? Sind die Kirchen für oder gegen die Volkszählung?	<div style="text-align: right;"> sind für die Volkszählung . . . 1 sind dagegen 2 teils-teils 3 <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> weiß nicht 8 </div>	63																														
25	Und die Gewerkschaften? Sind die Gewerkschaften Ihrer Meinung nach für oder gegen die Volkszählung?	<div style="text-align: right;"> sind für die Volkszählung . . . 1 sind dagegen 2 teils-teils 3 <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> weiß nicht 8 </div>	64																														

25a INT.. weiße Liste 3a vorlegen

Haben Sie schon etwas darüber gehört, wonach bei der kommenden Volkszählung gefragt wird? Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Punkte. Wonach wird Ihrer Meinung nach: bestimmt gefragt, wonach wird vermutlich gefragt, wonach wird Ihrer Meinung nach vermutlich nicht und wonach bestimmt nicht gefragt?

INT.. Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

		Danach wird gefragt:				weiß nicht	
		bestimmt	vermutlich	vermutlich nicht	bestimmt nicht		
A	Große der Wohnung	1	2	3	4	8	40
B	Besitz von Haushaltsgeräten Radio, Fernseher	1	2	3	4	8	41
C	Einkommen, wieviel man verdient	1	2	3	4	8	42
D	Ob man Deutscher ist oder Aus- lander	1	2	3	4	8	43
E	Anschrift der Arbeitsstätte oder Schule	1	2	3	4	8	44
F	Womit man seine Wohnung heizt	1	2	3	4	8	45
G	Ersparnisse, was man auf der Bank hat	1	2	3	4	8	46
H	Politische Einstellung, welche Partei man wählt	1	2	3	4	8	47
J	Wieviel Steuern man zahlt	1	2	3	4	8	48
K	Wieviel Zeit man für den Weg zur Arbeit oder Schule braucht	1	2	3	4	8	49

9

25b Finden Sie es richtig, daß Personen, die nicht an der Volkszählung teilnehmen wollen, bestraft werden können? ja 1 71
nein 2 9

25c Finden Sie es richtig, daß Personen bestraft werden sollen, die die Bevölkerung dazu aufrufen, die Teilnahme an der Volkszählung zu verweigern? ja, finde ich richtig 1 72
nein, finde ich nicht richtig 2 9

26	Bei der Volkszählung muß ein Fragebogen ausgefüllt werden. Was glauben Sie: Muß jeder diesen Fragebogen selber ausfüllen oder kann das auch eine andere Person aus dem Haushalt erledigen?	muß selber ausfüllen 1 kann jemand anderes aus dem Haushalt erledigen 2 <hr/> weiß nicht 8	65
27	<u>INT.: beige Liste 4 vorlegen</u> Hier auf der Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie am ehesten zu? <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	<u>Zugestimmt</u> Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 <hr/> 9	66
28	Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	67
29	In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden. Glauben Sie, daß Name und Adresse vernichtet werden, oder glauben Sie das nicht?	Ja, glaube ich 1 nein, glaube ich nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	68
29a	Die jetzige Bundesregierung hat ihre Zusage für eine korrekte Verwendung der Daten der Volkszählung gegeben. Gelegentlich hört man aber auch die Befürchtung, daß eine andere Regierung sich an diese Zusage nicht gebunden fühlen und die Angaben der Volkszählung für andere Zwecke mißbrauchen könnte. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	Ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	69
30	Im Jahre 1983 war bereits die Durchführung einer Volkszählung geplant. Es gab Streit darüber. Schließlich hat man die Durchführung auf jetzt verschoben. Waren Sie damals ein Kritiker oder Befürworter der Volkszählung?	war Kritiker 1 war Befürworter 2 kann mich nicht mehr erinnern . 8 <hr/> 9	70

LINKS

RECHTS

31	Ist Ihnen in letzter Zeit aufgefallen, daß für die Teilnahme an der Volkszählung geworben wird?	ja 1 nein 2	Ka 3, Sp.. 50										
31a	Haben Sie in letzter Zeit Werbekaktionen bemerkt, die sich gegen die Teilnahme an der Volkszählung richten?	ja 1 nein 2	51										
31b	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u> Befragungsperson hat die Fragen 31 und 31a:	BEIDE mit JA beantwortet . . . a	32										
		nicht beide gleich mit JA beantwortet b	33										
32	Wer hat besser argumentiert: Diejenigen, die <u>für</u> die Volkszählung sind oder die, die <u>gegen</u> die Volkszählung sind?	<u>besser argumentiert:</u> für Volkszählung 1 gegen Volkszählung 2 _____ weiß nicht 8	52										
33	<u>INT. weiße Liste 5 vorlegen</u> Etwas anderes: Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Der <u>Wert 1</u> bedeutet, daß Sie der Technik skeptisch gegenüberstehen, daß Sie sehr kritisch eingestellt sind, der <u>Wert 7</u> bedeutet, daß Sie der Technik sehr positiv gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.	<u>INT.: Skalenwert notieren</u> <input type="text"/> _____ weiß nicht 8	Ka 1, Sp.: 73										
34	In der Politik spricht man von "Links" und "Rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen. - Bitte kreuzen Sie einmal selbst hier im Fragebogen an. - <u>INT.: Stift überreichen und die auf nebenstehender Seite des Fragebogens abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen;</u> es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz <u>innerhalb eines Kastchens</u> macht.	74/75 NUR AUSWERTUNG: <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;"> Links <table border="1" style="text-align: center;"> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td> </tr> </table> Rechts </div> weiß nicht 98	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10				

35	Für das Bundesgebiet und in den einzelnen Bundesländern gibt es Ämter für Datenschutz, denen der Bundesdatenschutzbeauftragte bzw. die Landesdatenschutzbeauftragten vorstehen. Haben Sie von diesen Einrichtungen schon einmal etwas gehört oder gelesen?	ja 1 nein 2 9	76																																
36	Einmal insgesamt gesehen: Wie häufig reden Sie mit anderen Leuten über Politik: <u>Int.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr häufig 1 häufig 2 selten 3 nie 4 9	Ka 3, Sp.:53 37 38																																
37	Fangen Sie meistens das Gespräch an, oder fängt Ihr Gesprächspartner an?	ich selber 1 mein Gesprächspartner 2 teils/teils 3 9	54																																
38	<u>INT.: beige Liste 6 vorlegen</u> Auf dieser Liste ist ein Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte geben Sie mir zwei Kennbuchstaben an - einmal für Ihre Erststimme und einmal für die Zweitstimme.	Erststimme: <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> 9 Zweitstimme: <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> würde nicht wählen 0 verweigert 9	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	55 56
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												
38a	<u>INT.: nochmals beige Liste 6 verwenden</u> Die letzte Bundestagswahl fand am 25. Januar dieses Jahres statt. Würden Sie mir bitte sagen, welche Partei Sie bei dieser letzten Bundestagswahl mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt haben?	Bundestagswahl 25. Januar 1987 Zweitstimme: <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> habe nicht gewählt 0 verweigert 9	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	57																
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												

<p>S1 Befragt wird: Mann 1 Frau 2</p> <p>S2 Alter: Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Wurden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">16 17 18 19 20 21</p> <p>S3 Konfession: Wurden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?</p> <p>evangelisch 1 keiner . . . 7 katholisch 2 verweigert 9 anderer 3</p> <p style="text-align: right;">gleich zu S5</p> <p>S4 INT.: weisse Liste S1 vorlegen <u>Kirchenbesuch:</u> Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p> <p>S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? ja, selbst 1 ja, selbst und jemand anderes 2 ja, nur jemand anderes 3 nein, niemand 4</p> <p>S6 INT.: weisse Liste S2 vorlegen Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 anderen, und zwar: verweigert 97</p> <p>S7 INT.: weisse Liste S3 vorlegen Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. <u>INT.: Alles Genannte einkreisen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; font-size: small;"><tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td><td>P</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr></table> <p>anderen beruflichen Abschluß, und zwar:</p> <p>S8 INT.: weisse Liste S4 vorlegen Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p> <p>ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2</p> <p>z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend . . . 3 Rentner, Pensionar ohne Berufs-ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig . . . 5 Schulausbildung, Hochschule 6 In Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8</p>	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<p style="text-align: right;">41</p> <p>S9 Waren Sie früher berufstätig? Ja 1 nein 2</p> <p>S10 Welche berufliche Tätigkeit üben (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau nachfragen</u> Tätigkeit Besond. Name/Title</p> <p>S11 INT.: weisse Liste S5 vorlegen Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein <u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>S12 INT.: weisse Liste S6 vorlegen Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben bin selbst Haushaltsvorstand . . . 1 bin Ehepartner(in) des Haushaltsvorstandes 2 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist mein Vater 3 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist meine Mutter 4 stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltsvorstand . . . 5 bin nicht mit dem Haushaltsvorstand verwandt 6</p> <p>S13 INT.: nochmals weisse Liste S4 vorlegen Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend . . . 3 Rentner, Pensionar ohne Berufs-ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig . . . 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8</p>
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P															
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1															

S14 War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? 46
Ja 1 → S15
nein 2 → zu S16
weiß nicht, verweigert 9

S15 INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen 47/48
Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste welcher Berufsgruppe der Haushaltsvorstand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).

INT. Kennziffer eintragen

--	--

99

S16 INT. nochmals weiße Liste S2 vorlegen 49/50
Wurden Sie mir bitte auch noch den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß des Haushaltsvorstandes nennen?

01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08
anderer, und zwar:

verweigert 97

S17 INT. weiße Liste S7 vorlegen 51
Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

Arbeiterschicht 1 → S18
Mittelschicht 2
obere Mittelschicht/Oberschicht 3
weiß nicht 9 → zu S19

S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 52

Durchschnitt 1
oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht 2
weiß nicht, verweigert 9

S19 INT.: weiße Liste S8 vorlegen 53
Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

S20 INT.: weiße Liste S9 vorlegen und Kennziffer ansagen lassen
Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen? Ich meine damit die Summe als Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf Sie persönlich zutrifft.

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren

--	--

S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei? 56
1 Person, nur ich selbst 1 → S23

1 Person, nur jemand anderes 2
2 Personen 3
3 Personen 4
4 Personen 5
5 Personen und mehr 6

9

S22 INT. nochmals weiße Liste S9 vorlegen

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren

--	--

99

S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu Ihrem Haushalt?

--	--

Personen insgesamt

59/60

S24 Und wie viele Personen davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, wurden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?

61/62

--	--

wahlberechtigte Personen

S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren?
Ja, und zwar:

INT.: Anzahl notieren

----- Kinder bis zu 5 Jahren 63
----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64
----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65
----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66
nein, keine Kinder 0 67

S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68
ja 1
nein 2

S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69
ja 1
nein 2

9

INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN

ab hier ohne Befragen einstufen

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 71 (Ehe-)Partner anwesend 1 72 Kind(er) anwesend 1 73 andere Familienangehörige anwesend 1 74 sonstige Personen anwesend, und zwar: - - - - - 75 9	III Ia
Ia	Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?	auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1 76 auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2 auf beide, wurde abgesprochen 3 nicht feststellbar 4 9	
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, häufig 1 77 ja, manchmal 2 nein 3 9	IIa III
IIa	Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?	Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1 78 spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en). . . . 2 auf beide im gleichem Maße . . 3 9	
IIb	Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher positiv, für Volkszählung 1 79 eher negativ, gegen Volkszählung 2 äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3 9	
III	War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?	ja, und zwar: (Ehe-)Partner. 1 10 Kind(er) 1 11 andere Familienangehörige . . 1 12 sonstige Personen, und zwar: - - - - - 13 nein, war niemand sonst in der Wohnung 6 10 weiß nicht, war nicht feststellbar 8	IIIa IV

III a	Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:	auf Bitten der Befragungs- person 1 14 aus eigener Veranlassung . . . 1 15 auf Ihre (Interviewer) Bitte . 1 16 weiß nicht, war nicht fest- stellbar 8 14
IV	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 17 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9
V	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1 18 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: - - - - - 9
VI	Dauer des Interviews:	19/20/21 - - - - - Minuten
VII	Datum des Interviews:	Tag: <input type="text"/> <input type="text"/> 22/23 Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> 24/25 Jahr: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 26/27
	Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort: - - - - - INT.-Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 28 29 30 31 - - - - - (Unterschrift: Vor- und Zuname)	
	<u>Zu mir selbst, ich bin:</u>	männlicher Interviewer 1 32 weiblicher Interviewer 2 und - - - - - Jahre alt 33/34

L I S T E 1

+ 5
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

halte sehr viel
von der Partei

halte überhaupt nichts
von der Partei

L I S T E 2

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 3

- A - Ich nehme teil und werde alle Fragen so gut wie möglich beantworten
- B - Ich nehme teil, aber ich werde einige Fragen nicht beantworten
- C - Ich nehme teil, aber ich werde einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantworten
- D - Ich nehme teil, aber ich werde den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantworten
- E - ich nehme bestimmt nicht an der Volkszählung teil

L I S T E 3a

danach wird bestimmt gefragt 1
danach wird vermutlich gefragt 2
danach wird vermutlich nicht gefragt . . 3
danach wird bestimmt nicht gefragt . . . 4

- A - Größe der Wohnung
- B - Besitz von Haushaltsgeräten,
Radio, Fernseher
- C - Einkommen, wieviel man
verdient
- D - Ob man Deutscher ist oder
Ausländer
- E - Anschrift der Arbeits-
stätte oder Schule
- F - Womit man seine Wohnung heizt
- G - Ersparnisse, was man auf
der Bank hat
- H - Politische Einstellung,
welche Partei man wählt
- J - Wieviel Steuern man zahlt
- K - Wieviel Zeit man für den Weg
zur Arbeit oder Schule braucht

L I S T E 4

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken;
diese kann er nur durch eine Volks-
zählung erhalten
- B - Der Staat braucht zwar genaue Statistiken;
er kann diese aber auch ohne eine
Volkszählung erhalten
- C - Der Staat braucht derartige Statistiken
nicht

L I S T E 5

stehe der Technik
sehr skeptisch ge-
genüber, bin sehr
kritisch eingestellt

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der Technik
sehr positiv ge-
genüber

Bundestagswahl

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

A-	CDU/CSU	<input type="radio"/>
B-	SPD	<input type="radio"/>
C-	F.D.P.	<input type="radio"/>
D-	GRÜNE	<input type="radio"/>
E-	NPD	<input type="radio"/>
F-	DKP	<input type="radio"/>
G-	REPULIKANER	<input type="radio"/>
H-	ANDERE PARTEI	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	A-	CDU/CSU
<input type="radio"/>	B-	SPD
<input type="radio"/>	C-	F.D.P.
<input type="radio"/>	D-	GRÜNE
<input type="radio"/>	E-	NPD
<input type="radio"/>	F-	DKP
<input type="radio"/>	G-	REPUBLIKANER
<input type="radio"/>	H-	ANDERE PARTEI

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer all-
gemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufs-
orientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Ab-
schluß vor Erreichen einer 9., 10.
oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß,
Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene
Hochschulreife, Abschluß einer Fach-
oberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:
(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend,
Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

L I S T E S5

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

2 - ledig

3 - geschieden / getrennt lebend

4 - verwitwet

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

5 - ledig

6 - geschieden / getrennt lebend

7 - verwitwet

L I S T E S 9

U 892/87
zu Frage S20, S22

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	

GFM - GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH



Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-51

(040) 80 09 08-54

										Point-Nr.										Ild.-Nr.									
Inst.- Eintra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Eintra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
	8	9	2	7					1		1																		

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1	<p>Zunächst einmal - was würden Sie sagen:</p> <p>Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>stark 2</p> <p>mittel 3</p> <p>wenig 4</p> <p>überhaupt nicht 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	21																																																																														
2	<p>Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr zufrieden 1</p> <p>ziemlich zufrieden 2</p> <p>ziemlich unzufrieden 3</p> <p>völlig unzufrieden 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	22																																																																														
3	<p>Wer erledigt bei Ihnen meistens die Behördenangelegenheiten, Schriftwechsel mit Ämtern oder ähnliches:</p> <p>Sie selbst, jemand anderes in Ihrem Haushalt, oder eine andere Person, die nicht hier im Haushalt wohnt?</p>	<p>ich selbst 1</p> <p>jemand anderes aus dem Haushalt 2</p> <p>andere Person, nicht aus Haushalt 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	23																																																																														
4	<p>Wenn Sie so etwas tun müssen - geht Ihnen das normalerweise eher leicht von der Hand oder haben Sie normalerweise eher Schwierigkeiten damit?</p>	<p>eher leicht 1</p> <p>eher schwierig 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	24																																																																														
5	<p><u>INT.:</u> beige farbene Liste 1 vorlegen</p> <p>Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. + 5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten - 5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p><u>INT.:</u> vorlesen und Skalenwerte einkreisen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Was halten Sie von der F.D.P?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>25 26</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CSU?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>27 28</td> </tr> <tr> <td>Von der SPD?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>29 30</td> </tr> <tr> <td>Und von den Grünen?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>31 32</td> </tr> <tr> <td>Und was halten Sie von der CDU?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>33 34</td> </tr> <tr> <td>NUR AUSWERTUNG</td> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">99</p>			Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26	Und was halten Sie von der CSU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28	Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30	Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32	Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34	NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	
Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 26																																																																					
Und was halten Sie von der CSU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28																																																																					
Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30																																																																					
Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32																																																																					
Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34																																																																					
NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11																																																																						

6	<p><u>INT.: weiße Liste 2 vorlegen</u></p> <p>In der zweiten Mai-Hälfte hat die Volkszählung 1987 begonnen. Stehen Sie dieser Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber?</p> <p>Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der <u>Wert 1</u> bedeutet, daß Sie der Volkszählung sehr ablehnend gegenüberstehen, der <u>Wert 7</u> heißt, daß Sie der Volkszählung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p>	35	<p><u>INT.: Skalenwert notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div>	9														
7	<p>Haben Sie mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen über die Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber nicht gesprochen?</p>	36	<p>ja, habe darüber gesprochen . 1</p> <hr style="width: 50%; margin: 5px auto;"/> <p>nein, habe darüber nicht gesprochen 2</p>	7a														
7a	<p><u>INT.: beige Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Hier stehen einige Themen, über die im Zusammenhang mit der Volkszählung gesprochen wird. Bitte nennen Sie mir alle, über die Sie gesprochen haben.</p> <p><u>INT.: alles Genannte einkreisen</u></p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">A</td> <td style="padding: 2px 5px;">B</td> <td style="padding: 2px 5px;">C</td> <td style="padding: 2px 5px;">D</td> <td style="padding: 2px 5px;">E</td> <td style="padding: 2px 5px;">F</td> <td style="padding: 2px 5px;">G</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> </tr> </table> </div> <p>anderes, und zwar:</p> <p>-----</p>	A	B	C	D	E	F	G	1	1	1	1	1	1	1	37-43	44	9
A	B	C	D	E	F	G												
1	1	1	1	1	1	1												
8	<p>Denken Sie einmal an Ihre Freunde und guten Bekannten - Menschen, an denen Ihnen viel liegt: Wie stehen diese zur Volkszählung? Sind:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	45	<p>die meisten eher dafür 1</p> <p>genau so viele dafür wie dagegen 2</p> <p>die meisten eher dagegen 3</p> <p>_____</p> <p>weiß nicht 8</p>															
9	<p>Wenn Sie einmal an die Gesamtbevölkerung denken: Was glauben Sie, sind die meisten Menschen in der Bundesrepublik Deutschland für oder gegen die Volkszählung?</p>	46	<p>die meisten dafür 1</p> <p>genausoviel dafür wie dagegen 2</p> <p>die meisten dagegen 3</p> <p>_____</p> <p>weiß nicht, schwer zu sagen . 8</p>															

10	In der zweiten Mai-Hälfte hat, wie gesagt, die Volkszählung 1987 begonnen. Hat Ihr Haushalt die Fragebogen erhalten?	ja 1 nein 2 9	47 11 22
11	Haben Sie selbst oder jemand anderes aus Ihrem Haushalt mit dem Zähler gesprochen, sei es beim Austeilen der Fragebogen, sei es beim Einsammeln?	ja, ich selbst 1 ja, ich und jemand anderes aus dem Haushalt 2 ja, aber nur jemand anderes aus dem Haushalt 3 nein, niemand aus diesem Haushalt 4 weiß nicht 8	48 12 13
12	Sind die Fragebogen für diesen Haushalt schon ausgefüllt worden?	ja 1 nein 2 verweigert 7 weiß nicht 8	49 12a 19
12a	Hat der Zähler die Antworten in die Fragebogen eingetragen oder haben Sie bzw. jemand anderes aus Ihrem Haushalt die Antworten eingetragen?	Zähler hat eingetragen . . . 1 ich selbst bzw. jemand anderes aus meinem Haushalt hat eingetragen 2 weiß nicht 8	50
<u>INT.:</u> Nach Beantwortung von Frage 12a sofort weiter mit → Frage 14			
13	Sind die Fragebogen schon ausgefüllt worden?	ja 1 nein 2 verweigert 7 weiß nicht 8 9	51 14 19
14	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Leben hier im Haushalt andere erwachsene Personen außer Ihnen?	ja 1 nein 2 9	52 15 16

15	Wer hat die Fragen der Volkszählung beantwortet? Hat eine Person für alle Mitglieder Ihres Haushalts geantwortet oder hat jede Person Ihres Haushalts - mit Ausnahme der Kinder - ihren Personenbogen selber ausgefüllt?	eine Person für alle Mitglieder des Haushalts 1 <hr/> jede Person hat selber ausgefüllt 2 9	53	15a	16
15a	Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Fragen beantwortet?	ich selbst 1 anderes Haushaltsmitglied . . 2 9	54		
16	Wie lange hat das reine Ausfüllen des Fragebogens gedauert? <i>INT.: Bei Rückfragen, sofern jede Person selbst ausgefüllt hat, "bei Ihnen"</i>	bis 5 Minuten 1 5 - 10 Minuten 2 10 - 15 Minuten 3 15 - 30 Minuten 4 länger als 30 Minuten 5 9	55		
17	<i>INT.: weiße Liste 4 vorlegen</i> Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Möglichkeiten, wie man die Fragen des Volkszählungs-Fragebogens beantworten konnte. Sagen Sie mir bitte, welche der Möglichkeiten am besten beschreibt, wie Ihr Fragebogen ausgefüllt wurde.	Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 Meinung D 4 <hr/> verweigert 7 weiß nicht 8 9	56		
18	Was ist mit den ausgefüllten Fragebogen geschehen? Befinden Sie sich noch hier in Ihrem Haushalt?	ja 1 <hr/> nein 2 <hr/> verweigert 7 weiß nicht 8	57	20	18a
18a	Hat der Zähler die Fragebogen sofort wieder mitgenommen, hat er sie später abgeholt oder sind die Fragebogen mit der Post an die Zählstelle geschickt worden?	sofort mitgenommen 1 später abgeholt 2 mit der Post geschickt 3 <hr/> weiß nicht 8 9	58		
18b	Hatten Sie bei dieser Volkszählung noch andere Fragen erwartet oder befürchtet, die es dann aber doch nicht im Fragebogen gab?	ja 1 nein 2	59		

INT.: nach Beantwortung von Frage 18b sofort weiter mit → Frage 24

19	Haben Sie sich die Fragebogen der Volkszählung schon einmal angesehen?	<div style="text-align: right;">60</div> ja 1 <hr/> nein 2	20 22																				
20	Hatten Sie bei dieser Volkszählung noch andere Fragen erwartet oder befürchtet, die es dann aber doch nicht im Fragebogen gab?	<div style="text-align: right;">61</div> ja 1 nein 2	9																				
21	<u>INT.: beige Liste 5 vorlegen</u> Auf dieser Liste stehen einige Meinungen zu den Fragen der Volkszählung. Stimmen Sie diesen Meinungen: voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?																						
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">stimme voll und ganz zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher nicht zu</th> <th style="width: 15%;">stimme über- haupt nicht zu</th> <th style="width: 15%;">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	1	2	3	4	8	1	2	3	4	8	1	2	3	4	8	
stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht																			
1	2	3	4	8																			
1	2	3	4	8																			
1	2	3	4	8																			
A	Bei der Volkszählung werden zu viele Angelegenheiten erfragt, die den Staat nichts angehen		62																				
B	Nachdem vor der Volkszählung so viel über Befürchtungen gesprochen wurde, war ich überrascht, wie wenig der Staat wirklich wissen wollte		63																				
C	Jetzt, wo ich die Fragen der Volkszählung kenne, ist mir unbegreiflich, warum so viele Leute Vorbehalte gegen die Volkszählung haben		64																				
21a	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u> In Frage 12 oder Frage 13 wurde als Antwort eingekreist:																						
		Antwortziffer 1 a	24																				
		Antwortziffer 2, 7, 8 b	22																				

22 Werden Sie sich an der Volkszählung beteiligen oder werden Sie sich nicht beteiligen?

werde mich beteiligen 1

werde mich nicht beteiligen . 2

kommt darauf an 3

unentschieden, weiß noch
nicht 8

9

65

23 INT.: weiße Liste 6 vorlegen

Wie werden Sie persönlich sich verhalten, wenn man Sie auffordert, den Volkszählungs-Fragebogen auszufüllen. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Möglichkeiten hier von dieser Liste Sie am ehesten in Betracht ziehen.

INT.: nur eine Nennung möglich

Meinung A 1

Meinung B 2

Meinung C 3

Meinung D 4

Meinung E 5

Meinung F 6

verweigert 7

weiß nicht 8

9

66

23a Sind Sie bereits schriftlich aufgefordert worden, den Fragebogen auszufüllen?

ja 1

nein 2

9

67

24 INT.: beige Liste 7 vorlegen

Und wie haben sich Ihre Freunde und Bekannten bei der Volkszählung verhalten? Ich habe hier eine Liste. Bitte nennen Sie mir alles, was für Ihre Freunde und guten Bekannten zutrifft.

INT.: alles Genannte einkreisen

A	B	C	D	E	F
1	1	1	1	1	1

verweigert 7

weiß nicht 8

9

68-73

25	<p><u>INT.: nochmals beige Liste 3 vorlegen</u> 74-80</p> <p>In letzter Zeit wurde im Fernsehen, im Radio und in der Zeitung häufig über die Volkszählung berichtet. Bitte nennen Sie mir alle Themen von dieser Liste, worüber Sie etwas gehört und/oder gelesen haben.</p> <p><u>INT.: alles Genannte einkreisen</u></p> <table border="1" style="margin: 10px auto; width: 150px;"> <tr> <td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td></tr> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> </table> <p style="text-align: right;">anderes, und zwar:</p> <p style="text-align: right;">10</p> <p style="text-align: right;">----- 9</p>	A	B	C	D	E	F	G	1	1	1	1	1	1	1
A	B	C	D	E	F	G									
1	1	1	1	1	1	1									
26	<p>Wie wurde in Fernsehen, Radio und Zeitung Ihrer Meinung nach über die Volkszählung berichtet? War das:</p> <p>eher positiv zustimmend, teils positiv - teils negativ, oder war das eher negativ kritisch?</p> <p style="text-align: right;">eher positiv zustimmend 1 11 teils positiv - teils negativ 2 eher negativ kritisch 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>														
27	<p>Es ist umstritten, daß bei der Volkszählung Zähler eingesetzt werden, also Personen, die die Fragebogen in die Haushalte bringen und auch wieder abholen und die auf Wunsch auch beim Ausfüllen behilflich sind.</p> <p>Finden Sie es richtig, daß die Zähler eingesetzt werden, oder sollte die Volkszählung nur über die Post durchgeführt werden?</p> <p style="text-align: right;">Zählereinsatz ist richtig . . . 1 12 Volkszählung sollte nur über die Post durchge- führt werden 2</p> <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> <p style="text-align: right;">ist mir egal 3 es sollte gar keine Volks- zählung durchgeführt werden 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>														
28	<p>Glauben Sie, daß der Zähler die Informationen, die er erhält, vertraulich behandelt, oder befürchten Sie, daß er dies nicht tut?</p> <p style="text-align: right;">Zähler behandelt Informa- tionen vertraulich 1 13 Zähler behandelt Infor- mationen nicht vertraulich 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>														
29	<p>Ist es Ihnen eigentlich wichtig, ob der Zähler die Informationen vertraulich behandelt oder ist Ihnen das nicht wichtig? Würden Sie sagen, es ist Ihnen:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p> <p style="text-align: right;">sehr wichtig 1 14 wichtig 2 weniger wichtig 3 ganz unwichtig 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>														

30	Finden Sie es richtig, daß Personen, die nicht an der Volkszählung teilnehmen, bestraft werden?	ja 1 nein 2	15 9																														
31	Finden Sie es richtig, daß Personen bestraft werden, die die Bevölkerung <u>dazu aufrufen</u> , die Teilnahme an der Volkszählung zu verweigern?	ja 1 nein 2	16 9																														
32	<p><u>INT.: weiße Liste 8 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste stehen einige Meinungen zur Volkszählung, die man gelegentlich hören kann. Stimmen Sie persönlich diesen Meinungen: voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%;">stimme voll und ganz zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher nicht zu</th> <th style="width: 15%;">stimme überhaupt nicht zu</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">17</td> </tr> <tr> <td>B Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">18</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">9</p>				stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu		A Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten	1	2	3	4	17	B Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle	1	2	3	4	18												
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu																													
A Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten	1	2	3	4	17																												
B Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle	1	2	3	4	18																												
33	<p><u>INT.: beige Liste 9 vorlegen</u></p> <p>In letzter Zeit äußerten manche Leute Vorbehalte gegen die Volkszählung und riefen dazu auf, die Auskunft bei der Volkszählung zu verweigern. In der folgenden Liste haben wir einige Meinungen zu diesem Boykott zusammengestellt. Stimmen Sie persönlich diesen Ansichten: voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%;">stimme voll und ganz zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher nicht zu</th> <th style="width: 15%;">stimme überhaupt nicht zu</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">19</td> </tr> <tr> <td>B Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungsgesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">20</td> </tr> <tr> <td>C Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für die Statistik, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtsverlust zu vermeiden</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">21</td> </tr> <tr> <td>D Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">22</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">9</p>				stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu		A Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann	1	2	3	4	19	B Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungsgesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist	1	2	3	4	20	C Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für die Statistik, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtsverlust zu vermeiden	1	2	3	4	21	D Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen	1	2	3	4	22
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu																													
A Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann	1	2	3	4	19																												
B Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungsgesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist	1	2	3	4	20																												
C Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für die Statistik, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtsverlust zu vermeiden	1	2	3	4	21																												
D Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen	1	2	3	4	22																												

34	<p><u>INT.: weiße Liste 10 vorlegen</u></p> <p>Hier auf dieser Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie persönlich am ehesten zu?</p> <p><u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p><u>Zugestimmt:</u></p> <p>Meinung A 1</p> <p>Meinung B 2</p> <p>Meinung C 3</p> <p>9</p>	23
35	<p>Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden.</p> <p>Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?</p>	<p>ja, teile diese Befürchtung . 1</p> <p>nein, teile diese Befürchtung nicht 2</p> <p>_____</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>9</p>	24
36	<p>In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden.</p> <p>Glauben Sie, daß Namen und Adressen vernichtet werden oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>ja, glaube ich 1</p> <p>nein, glaube ich nicht 2</p> <p>_____</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>9</p>	25
37	<p>In den statistischen Ämtern werden die Namen derjenigen, die zunächst keine Angaben machen, gespeichert, damit diese Personen erinnert werden können. Manche Leute glauben, daß diese Kartei auch dem Verfassungsschutz zugänglich gemacht wird.</p> <p>Glauben Sie, daß dieses geschieht, oder glauben Sie, daß die Adressen nur für den Versand der Erinnerungsschreiben gespeichert werden?</p>	<p>Adressen bekommt auch der Verfassungsschutz 1</p> <p>Adressen werden nur für Erinnerungsschreiben gebraucht 2</p> <p>_____</p> <p>weiß nicht 8</p>	26
38	<p>Für das Bundesgebiet und in den einzelnen Bundesländern gibt es Ämter für Datenschutz, denen der Bundesdatenschutzbeauftragte bzw. die Landesdatenschutzbeauftragten vorstehen. Haben Sie von diesen Einrichtungen schon einmal etwas gehört oder gelesen?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>9</p>	27

<p>S1 Befragt wird: Mann 1 Frau 2</p> <p>S2 Alter: Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">16 17 18 19 20 21</p> <p>S3 Konfession: Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?</p> <p>evangelisch 1 keiner 7 katholisch 2 verweigert 9 - gleich anderer 3 zu S5</p> <p>S4 INT.: weisse Liste S1 vorlegen 23 Kirchenbesuch: Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 9</p> <p>S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? 24 ja, selbst 1 ja, selbst und jemand anderes 2 ja, nur jemand anderes 3 nein, niemand 4</p> <p>S6 INT.: weisse Liste S2 vorlegen 25/26 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 anderen, und zwar: ----- verweigert 97</p> <p>S7 INT.: weisse Liste S3 vorlegen 27-29 Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. <u>INT.: Alles Genannte einkreisen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; font-size: small;"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td><td>P</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> </table> <p>anderen beruflichen Abschluß, und zwar: -----</p> <p>S8 INT.: weisse Liste S4 vorlegen 40 Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p> <p>ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2</p> <p>z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufs-ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7</p>	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<p>S9 Waren Sie früher berufstätig? 41 ja 1-S10 nein 2-S11</p> <p>S10 Welche berufliche Tätigkeit üben (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u> Tätigkeit ----- ----- ----- ----- Besond. Name/Titel ----- ----- -----</p> <p>S11 INT.: weisse Liste S5 vorlegen 42/43 Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein</p> <p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <input type="text"/> <input type="text"/> 99</p> <p>S12 INT.: weisse Liste S6 vorlegen 44 Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben</p> <p>bin selbst Haushaltsvorstand 1-S17 bin Ehepartner(in) des Haushaltsvorstandes 2 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist mein Vater 3 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist meine Mutter 4 stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltsvorstand 5 bin nicht mit dem Haushaltsvorstand verwandt 6</p> <p>S13 INT.: nochmals weisse Liste S4 vorlegen 45 Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1-S15 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2</p> <p>z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufs-ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8</p>
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P															
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1															

S14 War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? 46

ja 1 → S15

nein 2 → zu S16

weiß nicht, verweigert 9

S15 INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen 47/48

Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste welcher Berufsgruppe der Haushaltsvorstand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).

INT.: Kennziffer eintragen

--	--

99

S16 INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen 49/50

Würden Sie mir bitte auch noch den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß des Haushaltsvorstandes nennen?

01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08

anderer, und zwar:

verweigert 97

S17 INT.: weiße Liste S7 vorlegen 51

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

Arbeiterschicht 1 → S18

Mittelschicht 2

obere Mittelschicht/Oberschicht . . . 3

_____ zu S19

weiß nicht 9

S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 52

Durchschnitt 1

oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht 2

weiß nicht, verweigert 9

S19 INT.: weiße Liste S8 vorlegen 53

Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

S20 INT.: weiße Liste S9 vorlegen und Kennziffer ansagen lassen

Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen? Ich meine damit die Summe als Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf Sie persönlich zutrifft.

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren

54/55

--	--

kein persönliches Einkommen

23

S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei? 56

1 Person, nur ich selbst 1 → S23

1 Person, nur jemand anderes 2

2 Personen 3

3 Personen 4

4 Personen 5

5 Personen und mehr 6

9

S22 INT.: nochmals weiße Liste S9 vorlegen

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren 57/58

--	--

99

S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu Ihrem Haushalt?

--	--

Personen insgesamt

59/60

S24 Und wie viele Personen davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein? 61/62

--	--

wahlberechtigte Personen

S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren?

Ja, und zwar:

INT.: Anzahl notieren

----- Kinder bis zu 5 Jahren 63

----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64

----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65

----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66

nein, keine Kinder 0 67

S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68

ja 1

nein 2

S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69

ja 1

nein 2

9

INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN

ab hier ohne Befragen einstufen

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 (Ehe-)Partner anwesend 1 Kind(er) anwesend 1 andere Familienangehörige anwesend 1 sonstige Personen anwesend, und zwar: . - - - - -	32 433 34 35 36 9
Ia	Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?	auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1 auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2 auf beide, wurde abgesprochen 3 nicht feststellbar 4	37 9
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, häufig 1 ja, manchmal 2 nein 3	38 9
IIa	Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?	Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1 spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en). . . . 2 auf beide im gleichem Maße . . 3	39 9
IIb	Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher positiv, für Volkszählung 1 eher negativ, gegen Volkszählung 2 äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3	40 9
III	War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?	<u>ja, und zwar:</u> (Ehe-)Partner. 1 Kind(er) 1 andere Familienangehörige . . 1 sonstige Personen, und zwar: - - - - - nein, war niemand sonst in der Wohnung 6 weiß nicht, war nicht feststellbar 8	41 42 43 44 41 8

III a	Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:	auf Bitten der Befragungs- person 1 45 aus eigener Veranlassung . . . 1 46 auf Ihre (Interviewer) Bitte . 1 47 weiß nicht, war nicht fest- stellbar 8 45								
IV	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 48 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9								
V	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1 49 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: ----- 9								
VI	Dauer des Interviews:	----- 50/51/52 ----- Minuten								
VII	Datum des Interviews:	Tag: <table border="1" data-bbox="952 1239 1126 1315"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table> 53/54 Monat: <table border="1" data-bbox="952 1347 1126 1422"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table> 55/56 Jahr: <table border="1" data-bbox="952 1455 1285 1530"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> 57/58								
	Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort: -----	INT.-Nr. <table border="1" data-bbox="952 1714 1285 1789"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100px; margin: 0 auto;"> 59 60 61 62 </div> ----- (Unterschrift: Vor- und Zuname)								
	<u>Zu mir selbst, ich bin:</u>	männlicher Interviewer 1 63 weiblicher Interviewer 2 und ----- Jahre alt 64/65								

L I S T E 1

+ 5
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

halte sehr viel
von der Partei

halte überhaupt nichts
von der Partei

L I S T E 2

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 3

- A - über die Fragen, die bei der Volkszählung gestellt werden
- B - über die Art und Weise, in der die Volkszählung durchgeführt wird
- C - über die Notwendigkeit der Volkszählung
- D - über die Möglichkeiten, die Teilnahme an der Volkszählung zu verweigern
- E - über das Vorgehen der Behörden gegen Volkszählungs-Verweigerer
- F - über die Datenschutzbestimmungen bei der Volkszählung
- G - über die Überfälle auf Personen, die die Volkszählungs-Fragebogen in die Haushalte bringen oder sie dort abholen

anderes, und zwar:

(bitte nennen Sie dieses unserem Interviewer)

L I S T E 4

- A - Alle Fragen wurden so gut wie
möglich beantwortet
- B - Einige Fragen wurden absichtlich
nicht beantwortet
- C - Einige Fragen wurden nicht wahr-
heitsgemäß beantwortet
- D - Der Fragebogen wurde weitgehend
nicht wahrheitsgemäß beantwortet

L I S T E 5

stimme voll und ganz zu 1
stimme eher zu 2
stimme eher nicht zu 3
stimme überhaupt nicht zu 4

- A - Bei der Volkszählung werden zu viele Angelegenheiten erfragt, die den Staat nichts angehen
- B - Nachdem vor der Volkszählung so viel über Befürchtungen gesprochen wurde, war ich überrascht, wie wenig der Staat wirklich wissen wollte
- C - Jetzt, wo ich die Fragen der Volkszählung kenne, ist mir unbegreiflich, warum so viele Leute Vorbehalte gegen die Volkszählung haben

L I S T E 6

- A - Ich werde alle Fragen so gut wie möglich beantworten
- B - Ich werde einige Fragen nicht beantworten
- C - Ich werde einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantworten
- D - Ich werde den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantworten
- E - Ich werde nicht ausfüllen und weitere Schritte der Erhebungsstelle abwarten
- F - Ich werde unter keinen Umständen den Fragebogen ausfüllen

L I S T E 7

- A - Einige haben teilgenommen und alle Fragen so gut wie möglich beantwortet
- B - Einige haben teilgenommen, aber einige Fragen absichtlich nicht beantwortet
- C - Einige haben teilgenommen, aber einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantwortet
- D - Einige haben teilgenommen, aber den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantwortet
- E - Einige haben den Fragebogen bisher nicht ausgefüllt und warten weitere Schritte der Erhebungsstelle ab
- F - Einige werden unter keinen Umständen den Fragebogen ausfüllen

L I S T E 8

stimme voll und ganz zu 1
stimme eher zu 2
stimme eher nicht zu 3
stimme überhaupt nicht zu . . . 4

A - Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten

B - Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle

L I S T E 9

stimme voll und ganz zu 1
stimme eher zu 2
stimme eher nicht 3
stimme überhaupt nicht zu . . . 4

- A - Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann.
- B - Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungs-Gesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist
- C - Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für Statistiken, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtsverlust zu vermeiden
- D - Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen

L I S T E 10

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken;
diese kann er nur durch eine Volks-
zählung erhalten
- B - Der Staat braucht zwar genaue Statistiken;
er kann diese aber auch ohne eine
Volkszählung erhalten
- C - Der Staat braucht derartige Statistiken
nicht

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S 2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer all-
gemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufs-
orientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Ab-
schluß vor Erreichen einer 9., 10.
oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß,
Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene
Hochschulreife, Abschluß einer Fach-
oberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:
(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend,
Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis
einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S 6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

- 1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen
-

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

- 2 - ledig
3 - geschieden / getrennt lebend
4 - verwitwet
-

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

- 5 - ledig
6 - geschieden / getrennt lebend
7 - verwitwet

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH



Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-51
(040) 80 09 08-54

										Pointnr.										Ifd..Nr.									
Inst.-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.-	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
Eintra- gung	8	9	2	8					1	Eintra- gung	1																		

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1	<p>Zunächst einmal - was wurden Sie sagen Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p>	<p>sehr stark 1 stark 2 mittel 3 wenig 4 überhaupt nicht 5</p>	21	
2	<p>Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen?</p> <p><u>INT.</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr zufrieden 1 ziemlich zufrieden 2 ziemlich unzufrieden 3 völlig unzufrieden 4</p>	22	
3	<p>Sind Sie mit dem, was die jetzige Bundesregierung in Bonn bisher geleistet hat?</p> <p><u>INT.</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>voll und ganz zufrieden . . . 1 eher zufrieden 2 eher unzufrieden 3 oder vollkommen unzufrieden . 4</p>	23	
4	<p><u>INT.</u> Beige Liste 1 vorlegen</p> <p>In diesem Jahr wurde die Volkszählung 1987 durchgeführt. Stehen Sie dieser Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber?</p> <p>Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Volkszählung sehr ablehnend gegenüberstehen, der Wert 7 heißt, daß Sie der Volkszählung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p>	<p><u>INT..</u> Skalenwert notieren</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 60px; margin: 10px auto;"></div>	24	
5	<p>Sind die Fragebogen der Volkszählung für Ihren Haushalt schon ausgefüllt worden?</p>	<p>ja 1 nein 2 weiß nicht 8</p>	25	<p>6 5a 6</p>

5a	Sind Sie bereits schriftlich aufgefordert worden, die Fragebogen auszufüllen und abzugeben?	ja 1 nein 2 <hr/> weiß nicht 8	26 9	
6	Was glauben Sie, wieviel Prozent der Bevölkerung sich <u>nicht</u> an der Volkszählung beteiligt haben? <i>INT.: Vorgaben <u>nicht</u> vorlesen, sind lediglich eine Hilfe beim Antwortnotieren</i>	alle haben teilgenommen . . . 1 weniger als 5% haben <u>nicht</u> teilgenommen 2 5-10% haben <u>nicht</u> teilgenommen 3 10-20% haben <u>nicht</u> teilgenommen 4 mehr als 20% haben <u>nicht</u> teilgenommen 5 weiß nicht, schwer zu sagen . 8	27 9	
7	Was glauben Sie: Sind die meisten Ihrer Freunde und Bekannten eher für oder eher gegen die Volkszählung?	die meisten eher dafür 1 genau so viele dafür wie dagegen 2 die meisten eher dagegen . . . 3 <hr/> weiß nicht 8	28 9	
8	Die Volkszählung wurde im Mai und Juni durchgeführt. Haben Sie danach mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen, über die Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber nicht gesprochen?	ja, habe darüber gesprochen . 1 <hr/> nein, habe darüber nicht gesprochen 2	29 9	8a 8b
8a	Und wann haben Sie <u>zuletzt</u> über die Volkszählung gesprochen?	innerhalb der letzten sieben Tage 1 innerhalb der letzten vier Wochen 2 länger her 3	30 9	
8b	Haben Sie in den letzten vier Wochen etwas über die diesjährige Volkszählung in den Zeitungen gelesen oder im Rundfunk gehört oder im Fernsehen gesehen?	ja 1 nein 2 kann mich nicht mehr erinnern 3	31 9	
9	Erinnern Sie sich noch, waren bei der Volkszählung Fragen dabei, die Sie lieber nicht beantworten würden?	ja, es gab Fragen, die ich lieber nicht beantwortet hätte 1 nein, es gab solche Fragen nicht 2 weiß nicht, erinnere mich nicht 3	32 9	

10	Finden Sie es richtig, daß Personen, die nicht an der Volkszählung teilnehmen, bestraft werden können?	ja 1 nein 2	33 9												
11	Sind Ihnen Fälle bereits bekannt, bei denen die Verweigerung mit einer Geldstrafe geahndet wurde?	ja 1 nein 2	34 9												
12	Wenn die Teilnahme an der Volkszählung <u>freiwillig</u> wäre, wie würde sich das Ihrer Meinung nach auf die Bereitschaft der Bevölkerung auswirken: würden dann eher mehr Personen an der Volkszählung teilnehmen, genau so viele Personen wie jetzt oder eher weniger Personen?	eher mehr 1 genau so viele wie jetzt . . . 2 eher weniger 3	35 9												
13	Wie fänden Sie es, wenn für einen Teil der Fragen die Beantwortung freiwillig wäre. Würden Sie, wenn die Beantwortung freiwillig wäre ... <i>INT.: Vorgaben vorlesen, pro Zeile eine Antwortkennziffer einkreisen</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... Fragen zu Ihrer Berufstätigkeit beantworten</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>... Fragen zur Wohnungsgröße beantworten</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>... Fragen nach Ihrer Religionszugehörigkeit beantworten</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>		Ja	Nein	... Fragen zu Ihrer Berufstätigkeit beantworten	1	2	... Fragen zur Wohnungsgröße beantworten	1	2	... Fragen nach Ihrer Religionszugehörigkeit beantworten	1	2	36 37 38 9
	Ja	Nein													
... Fragen zu Ihrer Berufstätigkeit beantworten	1	2													
... Fragen zur Wohnungsgröße beantworten	1	2													
... Fragen nach Ihrer Religionszugehörigkeit beantworten	1	2													
14	Viele der Angaben, die bei der Volkszählung erfragt werden, macht jeder Bürger heute schon in anderen Zusammenhängen bei einzelnen, unterschiedlichen Behörden. Diese Angaben dürfen aufgrund des geltenden Datenschutzgesetzes nicht weitergegeben werden. Wäre es Ihnen lieber, wenn der Staat das Recht hätte, anstelle einer Volkszählung die Angaben über Ihre Person aus den einzelnen Behörden und Ämtern zusammenzutragen?	ja, wäre mit lieber 1 nein, wäre mir nicht lieber 2	39 9												
15	Vor Beginn der Volkszählung gab es in der Presse und in Rundfunk und Fernsehen Diskussionen über die Vor- und Nachteile der Volkszählung. Von heute aus gesehen - finden Sie, daß diese Diskussionen eher nützlich gewesen sind oder eher schädlich?	eher nützlich 1 eher schädlich 2 weder nützlich noch schädlich 3 weiß nicht 8	40 9												

16	Damals wurde auch zu einer Verweigerung der Teilnahme an der Volkszählung aufgerufen. Fanden Sie solche Aufrufe <u>damals</u> richtig?	ja 1 nein 2	41 9											
17	Und wie denken Sie <u>heute</u> darüber? Finden Sie die Aufrufe zur Verweigerung der Teilnahme an der Volkszählung von heute aus gesehen richtig?	ja 1 nein 2	42 9											
18	Wie beurteilen Sie heute den Erfolg der damaligen Boykottbewegung? Hatte sie Ihrer Meinung nach Erfolg oder war sie erfolglos?	hatte Erfolg 1 war erfolglos 2	43 9											
19	Wenn man insgesamt das Für und Wider bedenkt, lohnt sich Ihrer Ansicht nach eigentlich eine Volkszählung oder lohnt sie sich nicht?	lohnt sich 1 lohnt sich nicht 2	44 9											
20	<p>In der Politik spricht man von "Links" und "Rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? - Bitte kreuzen Sie einmal selbst hier im Fragebogen an. -</p> <p><u>INT.:</u> Stift überreichen und die auf <u>nebenstehender Seite des Fragebogens</u> abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen; es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein <u>Kreuz innerhalb eines Kästchens</u> macht</p> <p style="text-align: center;">NUR AUSWERTUNG →</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Links</td> <td>01</td> <td>02</td> <td>03</td> <td>04</td> <td>05</td> <td>06</td> <td>07</td> <td>08</td> <td>09</td> <td>10</td> <td>Rechts</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">weiß nicht 98 99</p>	Links	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	Rechts	45/46
Links	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	Rechts			

RECHTS

LINKS

21 INT.: Weiße Liste 2 vorlegen

Was ist Ihrer Meinung nach das Wichtigste an der Demokratie, was von dieser Liste gehört unbedingt dazu, daß man von einem Land sagen kann: Das ist eine Demokratie?

INT.: Alles Genannte einkreisen

Antwortschema zu	
F 21	F 21a
gehört unbedingt zur Demokratie	trifft ziemlich genau zu
1 47	1 55
1 48	1 56
1 49	1 57
1 50	1 58
1 51	1 59
1 52	1 60
1 53	1 61
1 54	1 62

A Presse- und Meinungsfreiheit, daß jeder seine politischen Ansichten frei äußern kann

B Daß alle Bürger vor dem Gesetz gleich sind

C Daß regelmäßig freie und geheime Wahlen stattfinden

D Daß alle Bürger die Gesetze achten

E Daß Mehrheiten entscheiden und nicht Minderheiten, die viel Macht haben

F Daß die Bürger keine Gewalt gegen Personen anwenden und fremdes Eigentum nicht beschädigen

G Daß die Abgeordneten im Parlament nur ihrem Gewissen verpflichtet sind

H Daß die Abgeordneten im Parlament an Parteibeschlüsse gebunden sind

9

21a INT.: Nochmals weiße Liste 2 vorlegen

Wenn Sie einmal an die Verhältnisse in der Bundesrepublik hier beschreiben sollten - was von dieser Liste trifft auf unseren Staat ziemlich genau zu, was kann man von der Bundesrepublik Deutschland sagen?

INT.: Alle Genannte oben im Antwortschema zu Frage 21a einkreisen

22 INT.: Beige Liste 3 vorlegenINT.: Kennbuchstaben einkreisen

63/64

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen.
Bitte nennen Sie mir nur den entsprechenden Kennbuchstaben.

H	B	M	R	K	G	S	L
01	02	03	04	05	06	07	08

INT.: Nur eine Nennung möglich. Bei Rückfragen: gemeint ist die Zweitstimme

würde nicht wählen 96
verweigert 97
weiß nicht 98

23	<p>Manche Bürger sehen sich durch Maßnahmen der Behörden in ihren Grundrechten verletzt, z.B. durch Berufsverbote oder durch das Verhalten der Polizei bei Demonstrationen.</p> <p>Haben Sie sich selbst oder Personen aus Ihrem Bekannten- und Freundeskreis schon einmal durch solche oder ähnliche Maßnahmen in Ihren Grundrechten verletzt gefühlt?</p>	<p>ja, ich selbst 1</p> <p>ja, ich selbst und andere Personen 2</p> <p>ja, nur andere Personen . . . 3</p> <p>nein 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	65
24	<p><u>INT.: Weiße Liste 4 vorlegen</u></p> <p>Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Der <u>Wert 1</u> bedeutet, daß Sie der Technik sehr skeptisch gegenüberstehen, daß Sie sehr kritisch eingestellt sind, der <u>Wert 7</u> heißt, daß Sie der Technik sehr positiv gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p>	<p><u>INT.: Skalenwert notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 50px; margin: 10px auto;"></div> <p>weiß nicht 8</p>	66
25	<p>Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden.</p> <p>Teilen Sie diese Befürchtung oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?</p>	<p>ja, teile diese Befürchtung . 1</p> <p>nein, teile diese Befürchtung nicht 2</p> <p>weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	67
26	<p>Einmal angenommen, Ihre persönlichen Daten würden tatsächlich weitergegeben werden. Würde Sie das:stark, etwas oder überhaupt nicht stören?</p>	<p>stark 1</p> <p>etwas 2</p> <p>überhaupt nicht 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	68
26a	<p>In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden.</p> <p>Glauben Sie, daß Namen und Adressen vernichtet werden oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>ja, glaube ich 1</p> <p>nein, glaube ich nicht 2</p> <p>weiß nicht 8</p>	69

- 27 Wenn Sie einmal daran denken, was über Ihre persönlichen Verhältnisse bekannt ist, z.B. bei verschiedenen Ämtern und Behörden, Versicherungen, Ärzten, Banken, in Kundenkarteien verschiedener Firmen usw. Stört Sie das eigentlich:
- sehr 1
etwas oder 2
überhaupt nicht 3

9

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

- 28 INT.: Beige Liste 5 vorlegen

Auf dieser Liste stehen nun einige Aussagen zu Meinungsumfragen. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, ob Sie: voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	
A	Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt	1	2	3	4	8	71
B	Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht	1	2	3	4	8	72
C	Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft	1	2	3	4	8	73
D	Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein	1	2	3	4	8	74
E	Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht	1	2	3	4	8	75

9

29	<p>Wie Sie wissen, werden Volkszählungen in sehr großen Zeitabständen durchgeführt. Daneben führt das Statistische Bundesamt einmal im Jahr eine andere umfangreiche Befragung durch, die sogenannte Mikrozensus-Erhebung. Bei dieser Befragung werden <u>nicht alle</u> Bürger zur Teilnahme aufgefordert, sondern nur 1% der Bevölkerung, das sind rund 250.000 Haushalte.</p> <p>Wenn Sie zur Teilnahme an dieser Befragung aufgefordert würden, würden Sie:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<div style="text-align: right;">76</div> <p>bestimmt teilnehmen 1</p> <hr/> <p>wahrscheinlich teilnehmen . . . 2</p> <p>wahrscheinlich nicht teilnehmen 3</p> <p>bestimmt nicht teilnehmen . . . 4</p> <hr/> <p>weiß nicht 8</p>	30										
29a	<p>Wie bei der Volkszählung ist auch bei der Mikrozensus-Erhebung die Teilnahme Pflicht. Dies kann durch ein Bußgeld in Höhe von DM 100 bis DM 200 erzwungen werden. Würden Sie sich unter diesen Umständen an der Mikrozensus-Erhebung beteiligen, oder würden Sie sich nicht beteiligen?</p>	<div style="text-align: right;">77</div> <p>würde mich beteiligen 1</p> <p>würde mich nicht beteiligen . . . 2</p> <hr/> <p>unentschieden, weiß noch nicht 8</p>	29a										
30	<p><u>INT.: Weiße Liste 6 vorlegen</u></p> <p>Es gibt ja Informationen über einen selbst, die man ganz streng vertraulich behandelt wissen möchte und es gibt persönliche Daten, bei denen man keinerlei Bedenken hat, daß auch andere darüber Bescheid wissen. Wie ist das bei Ihnen? Was von dieser Liste würden Sie Ihren Freunden in gar keinem Fall sagen wollen?</p> <p><u>INT.: Alles Genannte einkreisen.</u> Danach in gleicher Weise weiterfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Und was würden Sie Ihren Nachbarn in gar keinem Fall sagen wollen? o Und wie ist das bei statistischen Ämtern? o Und bei wissenschaftlichen Umfragen? 												
<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="5" style="padding: 5px;">Würde ich in gar keinem Fall sagen wollen:</th> </tr> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%;">Freunde</th> <th style="width: 15%;">Nachbarn</th> <th style="width: 15%;">statistische Ämter</th> <th style="width: 15%;">wissenschaftliche Umfragen</th> </tr> </table>				Würde ich in gar keinem Fall sagen wollen:						Freunde	Nachbarn	statistische Ämter	wissenschaftliche Umfragen
Würde ich in gar keinem Fall sagen wollen:													
	Freunde	Nachbarn	statistische Ämter	wissenschaftliche Umfragen									
A	Meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse	1 ⁷⁸	1 ¹¹	1 ¹⁵	1 ¹⁹								
B	Meine Krankheiten	1 ⁷⁹	1 ¹²	1 ¹⁶	1 ²⁰								
C	Wenn ich Vorstrafen hätte	1 ⁸⁰	1 ¹³	1 ¹⁷	1 ²¹								
D	Welche Partei ich wähle	1 ¹⁰	1 ¹⁴	1 ¹⁸	1 ²²								

31

INT.: Beige Liste 7 vorlegenZugestimmt:

Hier auf dieser Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie persönlich am ehesten zu?

Meinung A 1
 Meinung B 2
 Meinung C 3

INT.: Nur eine Nennung möglich

9

23

32

INT.: Weiße Liste 8 vorlegen

Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Auf dieser Liste sind verschiedene Situationen oder Verhaltensweisen beschrieben. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten: sehr schlimm, ziemlich schlimm oder nicht so schlimm finden.

INT.: Vorgaben vorlesen, einzeln ein-
stufen lassen, pro Zeile eine
Antwortkennziffer einkreisen

		finde das:			weiß nicht
		sehr schlimm	ziemlich schlimm	nicht so schlimm	
A	Jemand ist umgezogen und hat sich nicht angemeldet	1	2	3	8
B	Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung nicht aus	1	2	3	8
C	Ein Geschäftsmann bringt einen Teil seines Vermögens, sagen wir DM 250.000,--, ins Ausland, um keine Steuern zahlen zu müssen	1	2	3	8
D	Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung absichtlich falsch aus	1	2	3	8
E	Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann	1	2	3	8
F	Studenten feiern eine Party, bei der Haschisch geraucht wird	1	2	3	8
G	Ein Arbeiter entwendet Material im Wert von DM 1.200,-- aus der Firma, weil er es zu Hause gebrauchen kann	1	2	3	8
H	Ein 25-jähriger junger Mann injiziert sich mehrmals in der Woche Heroin	1	2	3	8
J	Ein Mann verprügelt seine Frau, weil sie den Haushalt nicht ordentlich führt	1	2	3	8
K	Demonstranten blockieren eine halbe Stunde den Berufsverkehr	1	2	3	8

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

33

INT.: Beige Liste 9 vorlegen

Und jetzt hätte ich gerne gewußt, welche Strafen Sie persönlich in einigen dieser Fälle verhängen würden, wenn Sie Richter wären. Nennen Sie mir jeweils die Kennziffer der Strafe, die Sie verhängen würden.

INT.: Vorgaben vorlesen und einzeln einstufen lassen, zutreffende Kennziffer einkreisen.
Nur eine Nennung in jeder Zeile möglich

A	Ein Geschäftsmann bringt einen Teil seines Vermögens, sagen wir DM 250.000 ins Ausland, um keine Steuern zahlen zu müssen	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	34
B	Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	35
C	Studenten feiern eine Party, wobei Haschisch geraucht wird	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	36
D	Ein Arbeiter entwendet Material im Wert von DM 1.200 aus der Firma, weil er es zu Hause gebrauchen kann	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	37
E	Ein 25jähriger junger Mann injiziert sich mehrmals in der Woche Heroin	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	38
F	Ein Mann verprügelt seine Frau, weil sie den Haushalt nicht ordentlich führt	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 anderes, und zwar: - - - - - (INT.: bitte notieren)	39

9

34

Sagen Sie mir bitte zu der folgenden Aussage, ob Sie: auch dieser Ansicht, etwas anderer Ansicht oder ganz anderer Ansicht sind -
"Man sollte sich immer an die Gesetze halten, auch wenn man manchmal glaubt, daß sie nicht gerecht sind".

bin auch dieser Ansicht 1
bin etwas anderer Ansicht 2

bin ganz anderer Ansicht 3

9

40

34a

35

34a	<p>Würden Sie sagen, daß man Gesetze <u>ohne Ausnahme</u> befolgen muß, oder gibt es Ausnahmesituationen, in denen man <u>seinem Gewissen</u> folgen sollte, auch wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten?</p>	<p>Gesetze sind <u>ohne Ausnahme</u> zu befolgen 1</p> <p>in Ausnahmesituationen <u>seinem Gewissen</u> folgen . . . 2</p> <p>kann ich nicht sagen 3</p>	41																																									
			9																																									
35	<p><u>INT.: Weiße Liste 10 vorlegen</u></p> <p>Wie groß sind wohl die körperlichen und seelischen Gefahren beim Gebrauch der folgenden Drogen. Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Wie groß ist die Gefahr, wenn man ...</p> <p><u>INT.: Vorgaben vorlesen, pro Zeile eine Antwortkennziffer einkreisen</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>keine Gefahr</th> <th>leichte Gefahr</th> <th>mittlere Gefahr</th> <th>große Gefahr</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td><u>Haschisch</u> ein- oder zweimal probiert?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>42</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td><u>Haschisch</u> mehrmals in der Woche nimmt?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td><u>Heroin</u> ein- oder zweimal probiert?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td><u>Heroin</u> mehrmals in der Woche nimmt?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>45</td> </tr> </tbody> </table>						keine Gefahr	leichte Gefahr	mittlere Gefahr	große Gefahr	weiß nicht		A	<u>Haschisch</u> ein- oder zweimal probiert?	1	2	3	4	8	42	B	<u>Haschisch</u> mehrmals in der Woche nimmt?	1	2	3	4	8	43	C	<u>Heroin</u> ein- oder zweimal probiert?	1	2	3	4	8	44	D	<u>Heroin</u> mehrmals in der Woche nimmt?	1	2	3	4	8	45
		keine Gefahr	leichte Gefahr	mittlere Gefahr	große Gefahr	weiß nicht																																						
A	<u>Haschisch</u> ein- oder zweimal probiert?	1	2	3	4	8	42																																					
B	<u>Haschisch</u> mehrmals in der Woche nimmt?	1	2	3	4	8	43																																					
C	<u>Heroin</u> ein- oder zweimal probiert?	1	2	3	4	8	44																																					
D	<u>Heroin</u> mehrmals in der Woche nimmt?	1	2	3	4	8	45																																					
36	<p>Wie sollen Ihrer Meinung nach die Gesetze aussehen?</p> <p>Sollte man den Gebrauch von Haschisch gesetzlich erlauben oder nicht erlauben?</p>	<p>erlauben 1</p> <p>nicht erlauben 2</p> <p>weiß nicht 8</p>	46																																									
37	<p>Kennen Sie persönlich in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis jemanden, der schon mal Drogen wie z.B. Haschisch oder Heroin probiert hat oder noch nimmt?</p> <p>Wie viele sind das so ungefähr?</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben nicht vorlesen</u></p>	<p>kenne niemanden 1</p> <hr/> <p>einen 2</p> <p>zwei bis vier 3</p> <p>fünf und mehr 4</p> <p>genaue Anzahl unbekannt . . . 5</p> <hr/> <p>weiß nicht 8</p>	47	38																																								
				37a																																								
				38																																								
37a	<p>Gehört auch jemand dazu, der dadurch krank oder süchtig wurde, also <u>unfähig</u> zu einem ganz normalen <u>Leben</u> oder Arbeit?</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p> <p>weiß nicht 8</p>	48	37c																																								
				37b																																								

37b	Kennen Sie persönlich jemanden, der schon mal Heroin genommen oder gespritzt hat - egal, ob er dies nur ausprobiert oder über einen längeren Zeitraum getan hat?	ja 1	49	37c
		nein 2		
		weiß nicht 8	38	

37c INT.: Beige Liste 11 vorlegen

Denken Sie einmal an die Person, auf die dies zutrifft und die Sie am besten kennen. Sehen Sie sich bitte diese Liste hier an und sagen Sie mir zu jeder Vorgabe, ob sie auf diese Person zutrifft oder nicht zutrifft.

		trifft zu	trifft nicht zu	weiß nicht
A	Diese Person hat sich Drogen gespritzt (gefixt)	1	2	8
B	Diese Person nimmt Heroin/hat Heroin genommen	1	2	8
C	Diese Person ist männlich	1	2	8
D	Diese Person ist bereits verstorben	1	2	8
E	Diese Person ist/war jünger als 30 Jahre	1	2	8
F	Diese Person ist/war mir persönlich schon länger gut bekannt	1	2	8
G	Diese Person gehört/gehörte zur Familie/zum engeren Verwandtenkreis	1	2	8
H	Mit dieser Person habe ich im letzten halben Jahr persönlich gesprochen	1	2	8
J	Diese Person hat/hatte mit dem Drogenmißbrauch inzwischen vermutlich/ganz sicher aufgehört	1	2	8
K	Diese Person war wegen Drogenmißbrauches schon mal in Beratung oder Therapie	1	2	8
L	Diese Person hatte schon mal wegen des Drogenmißbrauches Probleme mit der Polizei	1	2	8

38	Nun eine ganz andere Frage: Es gibt viele Dinge, die fast jeder mal in seinem Leben tut. Vieles mag 10 Jahre, 20 Jahre oder länger zurückliegen. Wie ist das bei Ihnen - was von dem folgenden haben Sie schon jemals in Ihrem Leben getan? Auch die Kindheit und Jugend zählen mit.	61	
	Haben Sie schon einmal nach dem Genuß von Alkohol einen Schwips gehabt?	ja 1 nein 2	9
38a	Haben Sie sich schon einmal in ein Kino, eine Konzert-, Sport- oder sonstige Veranstaltung "hineingeschmuggelt", ohne dafür zu bezahlen?	ja 1 nein 2	9
38b	Sind Sie schon einmal absichtlich ohne Fahrschein mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus oder Bahn gefahren?	ja 1 nein 2	9
38c	Haben Sie schon mal Haschisch probiert?	ja 1 nein 2	9
38d	Ich meine auch solche Fälle, wo Sie etwas nur ein- oder zweimal ausprobiert haben und meinten, es würde sich um Haschisch handeln. Das Mittel selbst muß nicht unbedingt auch Wirkungen gezeigt haben. Ist das schon mal vorgekommen?	ja 1 nein 2	9
39	Und nun noch eine Frage zum Thema "Wohnen" und Wohnumbau. Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?	ja, gibt es hier 1 nein, gibt es hier nicht . . . 2 weiß nicht 8	

S1 Befragt wird: Mann 1 Frau 2	S9 Waren Sie früher berufstätig? Ja 1 - S10 nein 2 - S12																										
S2 Alter: Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind? Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 16 17 18 19 20 21	S10 Welche berufliche Tätigkeit üben (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau nachfragen</u> Tätigkeit Besond. Name/Titel																										
S3 Konfession: Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören? evangelisch 1 katholisch 2 anderer 3 keiner 7 verweigert 9 gleich zu S5	S11 <u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u> 42/43 Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein <u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <input type="text"/> <input type="text"/> 99																										
S4 <u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> 23 Kirchenbesuch: Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 9	S12 <u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> 44 Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben bin selbst Haushaltsvorstand 1 - S17 bin Ehepartner(in) des Haushaltsvorstandes 2 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist mein Vater 3 bin Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes - Haushaltsvorstand ist meine Mutter 4 stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltsvorstand 5 bin nicht mit dem Haushaltsvorstand verwandt 6 9																										
S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? Ja, selbst 1 Ja, selbst und jemand anderes 2 Ja, nur jemand anderes 3 nein, niemand 4	S13 <u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> 45 Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 - S15 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufs-ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 - S14 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8																										
S6 <u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> 25/26 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 anderen, und zwar: verweigert 97																											
S7 <u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u> 27-39 Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. <u>INT.: Alles Genannte einkreisen</u> <table border="1"><tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td><td>P</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr></table> anderen beruflichen Abschluß, und zwar: -	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P															
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1															
S8 <u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> 40 Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufs-ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 - S9 in Berufsausbildung 7																											

<p>S14 War der Haushaltungsvorstand früher berufstätig? 46</p> <p>ja <input type="checkbox"/> 1 S15</p> <p>nein <input type="checkbox"/> 2 zu S16</p> <p>weiß nicht, verweigert <input type="checkbox"/> 9</p>	<p>S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei? 56</p> <p>1 Person, nur ich selbst <input type="checkbox"/> 1 S23</p> <hr/> <p>1 Person, nur jemand anderes 2</p> <p>2 Personen 3</p> <p>3 Personen 4</p> <p>4 Personen 5</p> <p>5 Personen und mehr 6 9</p>
<p>S15 <u>INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen</u> 47/48</p> <p>Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste welcher Berufsgruppe der Haushaltungsvorstand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).</p> <p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p>S22 <u>INT.: nochmals weiße Liste S9 vorlegen</u></p> <p>Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an</p> <p><u>INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren</u> 57/58</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> 99</p>
<p>S16 <u>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</u> 49/50</p> <p>Würden Sie mir bitte auch noch den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß des Haushaltungsvorstandes nennen?</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08</p> <p>anderer, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>verweigert 97</p>	<p>S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu Ihrem Haushalt?</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Personen insgesamt 59/60</p>
<p>S17 <u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u> 51</p> <p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p> <p>Arbeiterschicht <input type="checkbox"/> 1 S18</p> <p>Mittelschicht <input type="checkbox"/> 2</p> <p>obere Mittelschicht/Oberschicht <input type="checkbox"/> 3</p> <p>----- <input type="checkbox"/> 9 zu S19</p> <p>weiß nicht <input type="checkbox"/> 9</p>	<p>S24 Und wie viele Personen davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein? 61/62</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> wahlberechtigte Personen</p>
<p>S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 52</p> <p>Durchschnitt 1</p> <p>oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht 2</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht, verweigert 9</p>	<p>S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren? 63</p> <p>Ja, und zwar:</p> <p><u>INT.: Anzahl notieren</u></p> <p>----- Kinder bis zu 5 Jahren 63</p> <p>----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64</p> <p>----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65</p> <p>----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66</p> <p>nein, keine Kinder 0 67</p>
<p>S19 <u>INT.: weiße Liste S8 vorlegen</u> 53</p> <p>Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p>	<p>S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p>
<p>S20 <u>INT.: weiße Liste S9 vorlegen und Kennziffer ansagen lassen</u></p> <p>Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen? Ich meine damit die Summe als Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf Sie persönlich zutrifft.</p> <p><u>INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren</u> 54/55</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>kein persönliches Einkommen 23</p>	<p>S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2 9</p> <p><u>INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN</u></p> <p>ab hier ohne Befragen einstufen</p>

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	<p>Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?</p>	<p>Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 71</p> <hr/> <p>(Ehe-)Partner anwesend 1 72</p> <p>Kind(er) anwesend 1 73</p> <p>andere Familienangehörige anwesend 1 74</p> <p>sonstige Personen anwesend, und zwar:</p> <p>----- 75</p> <p>9</p>	<p>III</p> <p>Ia</p>
Ia	<p>Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?</p>	<p>auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1</p> <p>auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2</p> <p>auf beide, wurde abgesprochen 3</p> <p>nicht feststellbar 4</p> <p>9</p>	76
II	<p>Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?</p>	<p>ja, häufig 1</p> <p>ja, manchmal 2</p> <hr/> <p>nein 3</p> <p>9</p>	<p>77</p> <p>IIa</p> <p>III</p>
IIa	<p>Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?</p>	<p>Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1</p> <p>spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en) 2</p> <p>auf beide im gleichem Maße . . 3</p> <p>9</p>	78
IIb	<p>Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?</p>	<p>eher positiv, für Volkszählung 1</p> <p>eher negativ, gegen Volkszählung 2</p> <p>äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3</p> <p>9</p>	79
III	<p>War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?</p>	<p><u>ja, und zwar:</u></p> <p>(Ehe-)Partner 1 10</p> <p>Kind(er) 1 11</p> <p>andere Familienangehörige . . 1 12</p> <p>sonstige Personen, und zwar:</p> <p>----- 13</p> <hr/> <p>nein, war niemand sonst in der Wohnung 6</p> <p>weiß nicht, war nicht feststellbar 8</p>	<p>10</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>13</p> <p>10</p> <p>IV</p>

III a	Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:	auf Bitten der Befragungs- person 1 14 aus eigener Veranlassung . . . 1 15 auf Ihre (Interviewer) Bitte . 1 16 weiß nicht, war nicht fest- stellbar 8 14
IV	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 17 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9
V	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1 18 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: ----- 9
VI	Dauer des Interviews:	----- 19/20/21 ----- Minuten
VII	Datum des Interviews:	Tag: <input type="text"/> <input type="text"/> 22/23 Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> 24/25 Jahr: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 26/27
Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort: ----- INT.-Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 28 29 30 31 ----- (Unterschrift: Vor- und Zuname)		
	<u>Zu mir selbst, ich bin:</u>	männlicher Interviewer 1 32 weiblicher Interviewer 2 und ----- Jahre alt 33/34

L I S T E 1

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 2

- A - Presse- und Meinungsfreiheit,
daß jeder seine politischen Ansichten
frei äußern kann
- B - Daß alle Bürger vor dem Gesetz
gleich sind
- C - Daß regelmäßig freie und geheime
Wahlen stattfinden
- D - Daß alle Bürger die Gesetze achten
- E - Daß Mehrheiten entscheiden und
nicht Minderheiten, die viel Macht
haben
- F - Daß die Bürger keine Gewalt gegen
Personen anwenden und fremdes
Eigentum nicht beschädigen
- G - Daß die Abgeordneten im Parlament
nur ihrem Gewissen verpflichtet sind
- H - Daß die Abgeordneten im Parlament
an Parteibeschlüsse gebunden sind

L I S T E 3

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?

(Falls Sie zwei unterschiedliche Parteien mit Ihrer Erst- und Zweitstimme wählen würden, geben Sie bitte die Zweitstimme an, bitte nur den Kennbuchstaben nennen.)

H - CDU/CSU

B - SPD

M - F.D.P.

R - Die Grünen

K - NPD

G - DKP

S - Die Republikaner

L - Andere Partei

L I S T E 4

stehe der Technik
sehr skeptisch ge-
genüber, bin sehr
kritisch eingestellt

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der Technik
sehr positiv ge-
genüber

L I S T E 5

stimme voll und ganz zu	1
stimme eher zu	2
stimme eher nicht zu	3
stimme überhaupt nicht zu.	4

- A - Durch Umfragen erfährt man, was die Bevölkerung wirklich denkt
- B - Aus den Ergebnissen einer Umfrage kann jeder das herauslesen, was er gerade für seine eigenen Zwecke braucht
- C - Umfrageergebnisse helfen staatlichen Stellen bei den Planungen für die Zukunft
- D - Wenn Umfragen der staatlichen Planung dienen, sollte jeder Bürger zur Teilnahme verpflichtet sein
- E - Bei Umfragen wird oft etwas gefragt, was niemanden etwas angeht

L I S T E 6

Würde ich in gar keinem Fall sagen wollen:

- A - Meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- B - Meine Krankheiten
- C - Wenn ich Vorstrafen hätte
- D - Welche Partei ich wähle

L I S T E 7 .

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken;
diese kann er nur durch eine Volks-
zählung erhalten
- B - Der Staat braucht zwar genaue Statisti-
ken; er kann diese aber auch ohne eine
Volkszählung erhalten
- C - Der Staat braucht derartige Statisti-
ken nicht

L I S T E 8

finde das:

sehr schlimm 1
ziemlich schlimm 2
nicht so schlimm 3

- A - Jemand ist umgezogen und hat sich nicht angemeldet
- B - Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung nicht aus
- C - Ein Geschäftsmann bringt einen Teil seines Vermögens, sagen wir DM 250.000,- ins Ausland, um keine Steuern bezahlen zu müssen
- D - Jemand füllt den Fragebogen der Volkszählung absichtlich falsch aus
- E - Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann
- F - Studenten feiern eine Party, bei der Haschisch geraucht wird
- G - Ein Arbeiter entwendet Material im Wert von DM 1.200,- aus der Firma, weil er es zu Hause gebrauchen kann
- H - Ein 25jähriger junger Mann injiziert sich mehrmals in der Woche Heroin
- J - Ein Mann verprügelt seine Frau, weil sie den Haushalt nicht ordentlich führt
- K - Demonstranten blockieren eine halbe Stunde den Berufsverkehr

L I S T E 9

- 1 - Freisprechen (keine Strafe)
- 2 - Verwarnung, Ermahnung
- 3 - DM 120,- Buße an das Rote Kreuz
- 4 - DM 250,- Geldstrafe
- 5 - Mehr als DM 250,- Geldstrafe
- 6 - Gefängnis (weniger als 6 Monate)
mit Bewährung
- 7 - Gefängnis (weniger als 6 Monate)
ohne Bewährung
- 8 - Gefängnis (mehr als 6 Monate)
ohne Bewährung

L I S T E 10

keine Gefahr	1
leichte Gefahr	2
mittlere Gefahr	3
große Gefahr	4

Wie groß ist die Gefahr, wenn man ...

A - Haschisch ein- oder zweimal
probiert?

B - Haschisch mehrmals in der Woche
nimmt?

C - Heroin ein- oder zweimal
probiert?

D - Heroin mehrmals in der Woche
nimmt?

L I S T E 11

trifft auf diese Person zu 1
trifft auf diese Person nicht zu 2

- A - Diese Person hat sich Drogen gespritzt (gefixt)
- B - Diese Person nimmt Heroin/ hat Heroin genommen
- C - Diese Person ist männlich
- D - Diese Person ist bereits verstorben
- E - Diese Person ist/war jünger als 30 Jahre
- F - Diese Person ist/war mir persönlich schon länger gut bekannt
- G - Diese Person gehört/gehörte zur Familie/zum engeren Verwandtenkreis
- H - Mit dieser Person habe ich im letzten halben Jahr persönlich gesprochen
- J - Diese Person hat/hatte mit dem Drogenmißbrauch inzwischen vermutlich/ganz sicher aufgehört
- K - Diese Person war wegen Drogenmißbrauches schon mal in Beratung oder Therapie
- L - Diese Person hatte schon mal wegen des Drogenmißbrauches Probleme mit der Polizei

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer allgemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufsorientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Abschluß vor Erreichen einer 9., 10. oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:
(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend,
Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

L I S T E S5

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - **Mithelfende Familienangehörige**

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - **Wehrpflichtige, Zivildienstleistende**

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeitsverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S 6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

- 1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

- 2 - ledig
3 - geschieden / getrennt lebend
4 - verwitwet

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

- 5 - ledig
6 - geschieden / getrennt lebend
7 - verwitwet

L I S T E S 9

U 892/8/87
zu Frage S20, S22

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	